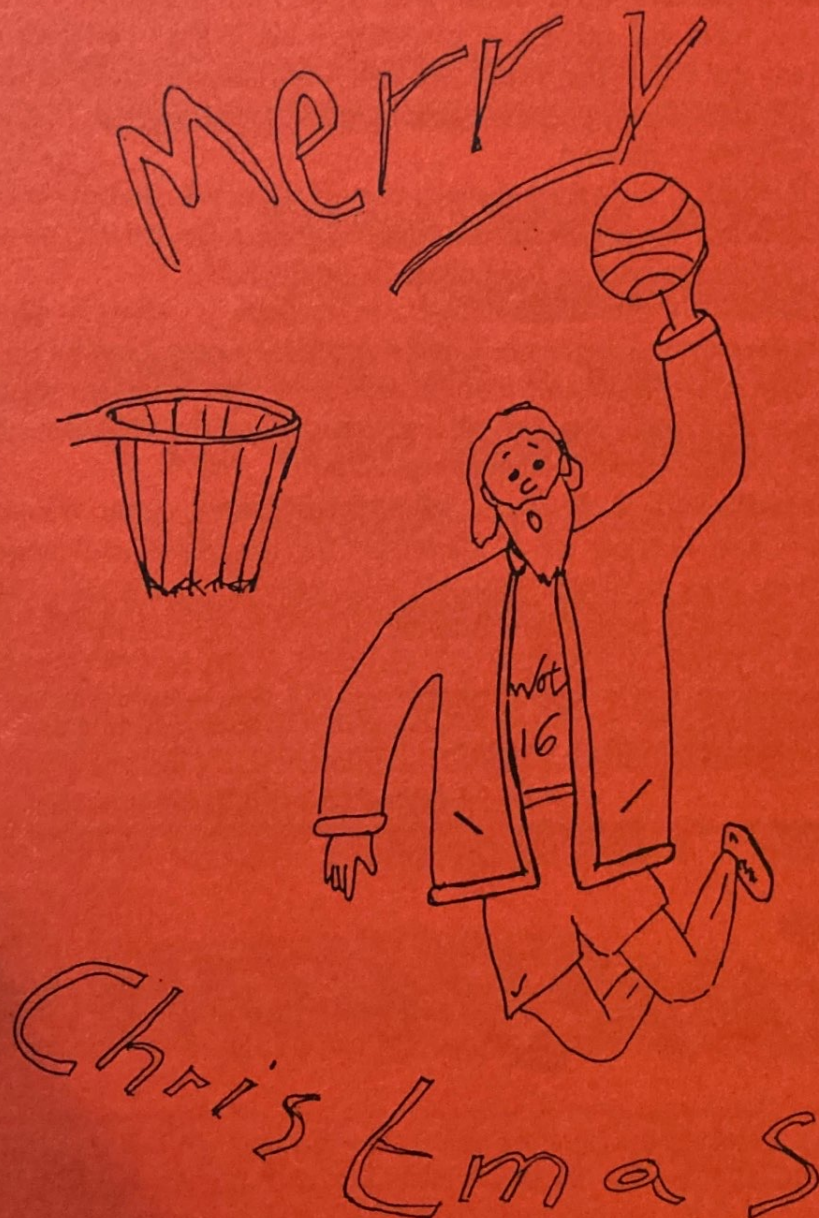


World of TuS Basket

TuS Neukölln Basketballabteilung



Schutzgebühr:
Erwachsene 1,-
Jugendliche ,50

Ausgabe Nr. 16
Dezember '96

Wir über uns:

131 Jahre TuS Neukölln - 21 Jahre Basketball-Abteilung - 2 Jahre W.o.T.B.

Oh je, du Fröhliche... wer kennt es nicht, das kleine, 1973 erschienene Büchlein des Engländers Raymond Briggs. Immer, wenn Weihnachten naht, ist es ein ideales Brevier zum Nachschlagen, denn in diesem Buch geht es darum, wie man den Streß des Geschenkeverteilers halbwegs passabel bewältigt - auch wir fühlten uns bei der Last-Minute-Produktion von W.o.T.B. Nr 16 daran erinnert!

Einige von Euch scheinen bereits im Alten Jahr... gute Vorsätze für 1997 gefaßt zu haben, anders ist die Vielzahl erstmals publizierender Autor/innen nicht zu erklären - vielleicht hat das Kapitänstreffen vom 4. November doch schon Wunder gewirkt; nur weiter so!

Rach langer Zeit gibt es wieder etwas zum Rätseln.... einerseits ein Preisrätsel von Dennis, bei dem wir unter den richtigen Einsendungen ein T-Shirt verlosen; andererseits hat sich Uli, die Trainerin der WB-1, nicht nur erstmals in W.o.T.B. schriftlich zu Wort gemeldet, sie hat obendrein für Euch ein spannendes Namen-Such-Rätsel beigelegt (*Adrienne habe ich immer noch nicht gefunden - Jimmy!*)

Das W.o.T.B.-Portrait... stellt Euch diesmal einen Trainer vor, dessen Name seit über 20 Jahren ein Aushängeschild unserer Basketball-Abteilung darstellt, und der, nach einer kleinen Auszeit, jetzt wieder engagiert im Jugendbereich mitarbeitet!

Solltet Ihr während der Weihnachtstage... in den Bergen weilen, so dürfte Euch ja die immer ein riesiges Vergnügen bereitende Talfahrt auf Skiern oder Snowboard bekannt sein; die Talfahrt von der unser Jugendwart Flori in diesem Heft zu berichten weiß, bereitet uns dagegen alles andere als Freude, sie macht eher sehr nachdenklich. Vielleicht rafft ihr Euch ja auf, uns zu dieser Thematik Eure Meinung zu schreiben!

Spaß und Freude soll Euch zum Jahresausklang... unser diesjähriges Weihnachtsmützen-Mixed-Turnier am 17. Dezember bereiten, die Anmeldungen dafür gibt's bei Euren Kapitänen, Infos in diesem W.o.T.B. - bis bald also, noch viele Siege und schon jetzt Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch!

W.o.T.B.-Redaktionsadresse
V.i.S.d.P.:

(Telefon, Anrufbeantworter und Telefax)
Hartmuth Kurzhals, Richardstr. 100
12043 Berlin; FON / FAX: 6879361

Copycania

Sonnenallee 139 - 12059 Berlin

Tel.: 681 03 03

Mo - Fr. 9.00 - 20.00 Uhr

Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Liebe FreundInnen des Basketballs

WEIHNACHTEN STEHT VOR DER TÜR UND DA DACHTEN WIR,
HÖCHSTE ZEIT FÜR EIN...



Basketball-Mixed-Turnier

Wer also Lust hat, mitzumachen,

- MELDET SICH ÜBER SEINEN MANNSCHAFTSKAPITÄN AN!
- ZAHLT EINEN TEILNEHMERBEITRAG VON 5.-DM IM VORAUS!
- UND SPIELT AM...



**Dienstag, den
17. Dezember
von 17.00 - 22.00 Uhr
in der ASO um die
TuS Neukölln-Weihnachtsmütze**

- ESSEN UND TRINKEN FÜR JEDEN GESCHMACK GIBT'S AUF DER ASO-GALERIE!
- BASKETBALLER/INNEN AB B-JUGEND BIS SENIOREN/INNEN V SIND SPIELBE-
RECHTIGT! NATÜRLICH AUCH ALLE TRAINER/INNEN & FUNKTIONSTRÄGER!
- IM RAHMENPROGRAMM GIBT'S THREE-POINTER UND FREIWURF-CONTESTS!
- NACHMELDUNGEN SIND (KAUM) MÖGLICH!
- DIE MANNSCHAFTEN WERDEN VORAB GELOST UND IM ASO-SCHAUKASTEN
BEKANNT GEGEBEN!!
- HIMMLISCHE WEIHNACHTSMUSIK IST GARANTIERT!
- HELFER (VOR ALLEM: NICHT SPIELLENDE) WERDEN NOCH BENÖTIGT!
- ZWECKS ORGANISATION BITTE AN *HATSCHI, ILONA* UND *JÜRGEN WENDEN!*

Mit Erscheinen dieser W.o.T.B.-Ausgabe gehen allen Mannschaftskapitänen Teilnehmerlisten für ihre Mannschaften zu. Darauf sind die Namen und die Spielposition (Aufbau, Flügel, Center) der TeilnehmerIn zu vermerken. Gleichzeitig kassieren die Kapitäne den Weihnachtsobolus in Höhe von 5.- DM. Die Teilnahmegebühr und die Anmeldungen spätestens bis zum 13. Dezember bei Ilona Schmidkunz, Jürgen Lekutat oder Hartmuth Kurzhals abgeben oder ins ASO-Fach legen. Beachtet bitte die Aushänge im ASO-Schaukasten!!!



Denk - mal:

Fröhliche Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr

Es neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Sind die Wünsche für das Jahr in Erfüllung gegangen? Haben sich die Befürchtungen als richtig erwiesen? Waren die Ziele zu hoch gesteckt? Sind wieder einmal die guten Vorsätze gute Vorsätze geblieben?

1996 ist alles etwas rauher geworden. Das Geld wurde knapper, Arbeit ist schon lange nicht mehr für alle da. Ausbildungsplätze sind Mangelware. Das soziale Netz wird kräftig gestutzt. Jeder hat sich in 1996 leise oder laut schimpfend von lieb gewordenen Gewohnheiten trennen müssen. Nicht, daß es uns von denen, die die politische Verantwortung tragen bzw. sich nach ihr gedrängt haben, vorgelebt wird, nein, da sind wir schon auf uns allein angewiesen. So richtig sparen kann man eben nur bei der breiten Bevölkerung. Wenn jedoch jemand bisher das Joch der Vermögenssteuer tragen mußte, so verdient er gründliche Entlastung.

Diese härtere Gangart hat sich auch in unserem Sport bemerkbar gemacht. Die Spieler/Spielerinnen sind unduldsamer, gereizter und aggressionsbereiter. Der Umgang miteinander ist schlechter geworden. Die Bereitschaft, die Fehler anderer zu dulden bzw. zu akzeptieren, hat nachgelassen. Andere haben als Feindbild für eigenes Unvermögen herzuhalten.

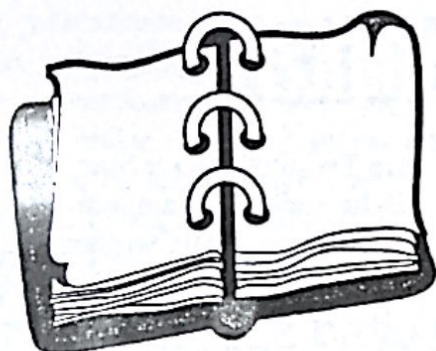
Wir feiern bald Weihnachten. Das ist ein Fest der Liebe - auch für die, denen der christliche Glaube abhänden gekommen ist. Auch unsere ausländischen Mitbürger, die einer anderen Glaubensgemeinschaft angehören, sollten ein wenig von dieser Liebe und Mitmenschlichkeit spüren.

Denkt mehr an Eure Mitmenschen und weniger nur an Euch! Tut Euren Mitmenschen nicht das an, was Euch auch nicht widerfahren soll, sagt zu ihnen nicht Dinge, die Ihr selber nicht hören wollt! Sucht Eure Fehler!

Also dann...

Fröhliche Weihnachten

- Macka -



* Bitte vormerken *Bitte vormerken *

Wichtige Termine

* Bitte vormerken *Bitte vormerken *

- ⊗ Erster Spieltag nach der Weihnachtspause ist Samstag, der 11. Januar 1997 !
- ⊗ Die nächste Redaktionskonferenz für W.o.T.B. Nr. 17 findet am 15. Januar, 18⁰⁰ Uhr Bericht vom Kapitän bei *Hatschi, Richardstr.100* statt; Redaktionsschluß ist der 18. Januar (Berichte) und der 19. Januar, 20⁰⁰Uhr (Ergebnisdienst) !
- ⊗ W.o.T.B. Nr. 17 erscheint dann Ende Januar '97 !

Bitte beachtet bei Euren Einkäufen und Planungen immer die Angebote unserer Inserenten !!!

Treffen der Mannschaftskapitäne:



Eine unerwartet hohe Resonanz erbrachte das Treffen der Mannschaftskapitäne am 4. November im TuS-Vereinsheim. Bis auf die MC-1, MC-2, WB-2, MA-2, WA-1, die 4. Herren und die 3. Damen waren alle sonstigen Mannschaften, teilweise sogar mehrfach, vertreten. Auch einige interessierte TrainerInnen schauten vorbei - insgesamt waren es 23 Teilnehmer!!!

Das von Flori und Hatschi angeregte Treffen behandelte viele wichtige Themen (Ergebnisse in Klammern), wie *Kampfrichtereinsätze* (Strafen, Kampfrichtermarken, neuer Anschreibe- und Anzeigebedienungslehrgang wird von Renate - bereits geschehen - angeboten), *W.o.T.B.* (Wer macht in der Redaktion mit?), *Streetball-Nacht* (HelferInnen gesucht), *Basketball-Schwindsucht* (Es werden neue Bälle angeschafft, für die die Trainer verantwortlich sind), *ASO-Probleme* (Sauberkeit, geschlossene Türen, Ergebnismeldepflicht geht a l l e an, nicht nur die Trainer oder Mannschaftskapitäne), *Verschiedenes* (Basar-Versteigerung gefundener Kleidungsstücke (*Anja, es ist höchste Zeit zum Wäschewaschen!* - Red.), Weihnachts-Mixed-Turnier). Abschließend wurde vereinbart, zukünftig die Mannschaftskapitäns-Treffen regelmäßig durchzuführen - Bedarf besteht, wie zu sehen war, allemal.

Nachdenkliches zum Jahresende:

TuS Neukölln auf Talfahrt?

Damals war's: Die ASO war gerade den TuS-Basketballern zum Training und als Spielhalle übergeben worden. Jenen Donnerstagabend mit mehr als 40 B-Jugendlichen, die aus ganz Berlin, sogar aus Bernau, angereist waren, werde ich wohl nicht vergessen. Alle wollten sie, möglichst sofort, beim TuS Neukölln spielen. Try-Outs wurden verabredet. Mit aller Vorsicht versuchten wir damals den Basketball-Boom zu bewältigen. Hinter einigen Jugendmannschaften erschienen die Ordnungszahlen drei und vier, ein für unseren Verein völlig neues Zeitalter hatte begonnen. Das Frühjahr brachte uns regelmäßig Qualifikationsturniere für Nordostdeutsche und Norddeutsche Meisterschaften und immer wieder die eine oder andere Teilnahme an der Norddeutschen und Nordwestdeutschen Meisterschaft und sogar eine Mengetitel. Der TuS Neukölln durfte mit recht Stolz auf seine Jugendarbeit im Basketball sein. Immerhin Platz drei im Pokal um die beste Jugendarbeit innerhalb des Berliner Basketballverbandes und eine Menge Spieler/innen, die unsere Hoffnung nährten, daß die intensive Jugendarbeit folgerichtig auch zu starken Seniorenmannschaften führen müßten. Diese Hoffnungen haben sich lediglich im *Damenbereich* erfüllt.

Nicht aber im männlichen Bereich: Hier regiert allenthalben der Frust. Eine hoffnungsvolle *B-Jugendmannschaft* kassiert in der Meisterrunde nicht erwartete Niederlagen. Das Saisonziel, Platz zwei, ist nicht mehr zu erreichen, obwohl die Mannschaft, wie der Trainer erklärt, das Zeug dazu hat. Woran liegt es aber, daß diese Mannschaft nicht ihre Möglichkeiten nutzt? Da gelingt es der *männlichen C-Jugend* die Meisterrunde zu erreichen. Ein nicht unbedingt erwarteter Erfolg. Doch die Freude über das Erreichte hält sich stark in Grenzen. Zu sehr ist der Trainer über mangelhafte Einstellung von Spielern, die Mannschaft über allzu übermächtige Gegner enttäuscht.



Ähnliches gilt auch für unsere erste *männliche D-Jugend*. Ob die Meisterrunde die richtige Liga zum Sammeln der notwendigen Spielerfahrungen ist, erfüllt den Trainer mit einigen Zweifeln. Starke Zweifel bestehen auch darüber, ob unsere erste Männermannschaft die Landesliga halten kann. "Am liebsten schau ich doch in die Tabellenseite des Tagesspiegels erst gar nicht rein", sagte mir neulich einer unserer Trainer. Ziemlich sicher ist: In dieser Saison hat im Moment lediglich die *weibliche D-Jugend* eine reelle Chance, einen Meistertitel oder Vizemeistertitel erringen. In den Auswahlmannschaften gibt es nicht mehr so viele Jugendspieler/innen (Ausnahme wiederum: weibliche D-Jugend) wie in den Jahren zuvor.

TuS Neukölln auf totaler Talfahrt? Eigentlich schon, wenn ich mich dann auch noch die letzte Redaktionskonferenz für diese Ausgabe erinnere. Und dennoch: Einige betätigen sich immerhin kräftig als Bremser, um die Talfahrt aufzuhalten: Unsere (neuen) Schiedsrichter/innen zähle ich dazu, alle Trainer/innen, die mit Motivation, Engagement und Konsequenz dagegen arbeiten und auch diejenigen, die, wie ich hoffe, den schwierigsten Teil des äußerst holprigen Weges zur Sanierung unserer Finanzen zurückgelegt haben. Und dann gibt es doch immer noch die, die sich kaum entmutigen lassen und am Ende des Jahres, nachdem sie keine

World of TuS Basket

Veranstaltung und Veröffentlichung ausgelassen haben, um den Basketball im TuS Neukölln zu präsentieren, dann auch noch zum Jahresende das Mixed-Turnier zu organisieren.

Aber wie lange können diejenigen, die schon seit Jahr(zehnt)en so gearbeitet haben, ihr Engagement fortsetzen? Überwiegt nicht doch irgendwann der Frust, wenn man sieht, daß sich nach jahrelanger Arbeit, immer wieder gleiche Probleme entwickeln:

Selten ist jemand bereit, als Trainer mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, selten ist jemand bereit, mehr zu tun als aktiv Basketball zu spielen. Wer ist schon dazu bereit außerhalb des eigenen Spiels Kampfrichter zu sein, wer schreibt schon mal einen Artikel für W.o.T.B., wer übernimmt schon gern zusätzliche Aufgaben?

Der Weihnachtsmann wird sie wohl kaum übernehmen und ob's dann weiterhin W.o.T.B., genug Trainer/innen und die ASO nur für den Basketball gibt, sind Fragen, die wir vermutlich schneller beantworten müssen als so manchem lieb ist!

In all diesem (Weihnachts)Streß wünsche ich Euch am Ende des Jahres besinnliche Tage, ein frohes Fest und ein gesundes Neues Jahr!

- Flori -



Viel schöner ist die
Siegeseier mit einem
Pokal von ...

SCHOLZ & BEIER

Sport- und Ehrenpreise
Pokale · Schilder · Stempel
Eigene Gravierwerkstatt

VEREINSRABATT

Schudomastr. 46, Nähe Richardplatz
12055 Berlin Tel. 681 29 06

1. Damen: 2. Regionalliga-Ost!

Nach unserem guten Start in die dieser Saison in der 2. Regionalliga-Ost hatten wir am 27.10.96 bei VfB Hermsdorf so unsere Probleme. Letztes Jahr noch deutlich besiegt, zeigten wir diesmal - in typisch weiblicher Manier - unsere Schwächen. So gut wie alle Spielerinnen hatten in der 1. Halbzeit irgendwie so mit sich selbst zu tun, daß fast das Baskeballspielen (vor allem in der Defense) vergessen wurde. Zur Halbzeitpause führten wir gerade mal mit zwei Punkten (38:36) und erst ein mächtiges Donnerwetter von Jürgen, welches übrigens genau an der richtigen Stelle kam, weckte alle auf und ließ uns an unsere Tugenden erinnern, so daß wir das Spiel über den Kampf doch noch nach Hause fahren konnten. Der Endstand war 75:67, was auf eine recht gute Offense, aber auch eine schlechte Defense schließen läßt. Die Punkte waren ziemlich gleichmäßig verteilt, beste Werferinnen waren Anja (15) und Andreja (12).

Das schlechte Beispiel von Hermsdorf noch vor Augen, konnten wir es am 03.11.96 in eigener Halle gegen SV Empor Berlin eigentlich nur besser machen, aber eben nur eigentlich. Ohne die erkrankte Celina taten wir uns gegen die gegnerische Zone sehr schwer, denn im Angriff wollte nichts gelingen. Dennoch führten wir zur Hälfte der Spielzeit noch mit 35:32;

auch anfangs der 2. Halbzeit gaben wir nochmals richtig Gas, bevor....., tja, bevor wir uns selbst ein Bein stellten und nichts mehr ging. Eine Menge individueller technischer Fehler (und jede fasse sich selber an die Nase!) bauen den Gegner so richtig auf, der dann wirklich leichtes Spiel hatte. 17 Punkte (!!!) Differenz waren es mit dem Schlußpfiff



(53:69). Unsere Mannschaft zeigte, daß eben noch keine ausreichende Kontinuität innerhalb des Teams vorhanden ist, verständlicherweise. Aber Kopf hoch, wir arbeiten dran!

Am 09.11. ging es dann in den Reichner Weg zum VfL Lichtenrade. Leider mußten wir ohne Doro antreten, die sich einen Grippevirus eingefangen hatte und nur Zuschauer sein konnte. Trotzdem gelang es uns, in den ersten 10 Minuten ein Spiel auf sehr hohem Niveau aufzuziehen. Danach mußten wir allerdings der fremden Halle Tribut zollen; Lira traf alles, wir dagegen hatten großes Wurfpech. Auch ließen wir uns durch eine relativ schwache Schiedsrichterleistung beirren, so daß wir zur Halbzeit mit 29:42 im Rückstand waren. Irrendwie ging es dann in der 2. Halbzeit so weiter, und am Ende verloren wir mit 61:89, wobei dieses Ergebnis nicht unsere eigentlich Leistung widerspiegelte, sondern uns unter Wert darstellte. Aber wem nützt es schon, zu wissen, daß man eigentlich gar nicht so schlecht war; verloren haben wir trotzdem!

Am 16.11 ging es dann erneut beim SV Empor Berlin um den Einzug in das Pokalhalbfinale und - nicht zu vergessen - um Wiedergutmachung des verlorenen Punktespiels zwei Wochen zuvor. Und Rache ist bekanntlich süß... In unseren neuen Trikots, gesponsert von Doro's Ar-

World of TuS Basket

beitgeber - *Heiko Stumbeck, Brillen und Kontaktlinsen, 10623 Berlin, Uhlandstr. 20-25* - waren wir nicht nur die besser aussehende, sondern vor allem die besser spielende Mannschaft. Aus einer sehr guten Defense heraus konnten wir konzentriert unser Spiel aufziehen. Zur Halbzeit führten wir 33:28. Nun liefen endlich auch wieder die Fast-Breaks. Die Punkte verteilten sich wieder gleichmäßig auf alle Spielerinnen, was ja unsere eigentliche Stärke - die Tiefe der Bank - unterstrich. Besonders positiv hervorzuheben ist, daß *Andreja* (12 Pkt) sehr konzentriert zu Werke ging. Hoffentlich ist jetzt bei ihr der Knoten für diese Liga geplatzt. Am Ende gewannen wir verdient mit 64:5; nun geht es am 08.02. gegen TusLi um den Einzug ins Pokalfinale. An dieser Stelle wollen wir unserem Pechvogel *Steffi* gute Besserung wünschen, die sich im Spiel einen Finger angebrochen hat und uns leider in den nächsten Spielen nicht zur Verfügung stehen wird.

Am 24.11.96 traten wir optimistisch unsere zweite und letzte Auswärtsreise nach Magdeburg an. Leider mußte *Kirsten* arbeiten, *Steffi* war immer noch verletzt und aus der 2. Damen konnte nur *Yoyo* aushelfen. Um 1⁰⁰ Uhr begann das Spiel, und es sollte mal wieder nicht unsere Zeit sein. Die ersten fünf Minuten wurden verschlafen und der Gegner lag bereits mit 10 Punkten vorn. In der Defense wurde eine ums andere Mal nicht aufgepaßt und wir wurden klassisch ausgespielt. Der USC Magdeburg demonstrierte uns, wie man Basketball spielt. In der Offensive fehlte uns wieder das Wurfglück, was in des Gegners Halle eigentlich normal ist, und es wäre kein Problem, wenn man wenigstens um den Rebound kämpfen würde. Magdeburg war nicht besser als wir, aber trotzdem lagen wir mit 11 Punkten zur Halbzeit zurück. In der Halbzeitpause waren wir uns darüber einig, daß wir diese 11 Punkte aufholen könnten und nahmen uns noch einiges vor. Allerdings wurde zu unserem Entsetzen der Spieß umgedreht und es hieß nach fünf Minuten 0:12 (!) gegen uns. Das schnelle (und dumme) Ausscheiden von *Doro* und mir zu Beginn der 2. Halbzeit begünstigte auch nicht gerade den Verlauf des Spiels. Obwohl der Rest der Mannschaft kämpfte, war es bereits zu spät, um das Spiel noch zu kippen. Am Ende fuhren wir äußerst betrübt mit zwei Minuspunkten und einem Ergebnis von 70:84 nach Hause.

Alle unsere Tugenden scheinen momentan verschwunden zu sein, und niemand weiß warum! Jetzt sind nicht nur *Jürgen* und *Robert* als Trainer und Psychologen gefragt, sondern auch das gesamte Team, das sich jetzt als solches zusammenraufen muß und gemeinsam durch Kampf über diese doch etwas schwierige Zeit hinweg muß. Ich persönlich habe den Ehrgeiz, das zu erreichen und ich hoffe, alle anderen auch!

- Birte -

Betr.: Weibliche B-Jugend:

Hallo, Ihr TuS Neukölln-Basketballer

Ich habe leichtfertig ein Versprechen gegeben und schon müßt Ihr diese Zeilen lesen (obwohl, Ihr könnt ja auch weiterblättern). Die Trainerin soll ja stets Vorbild sein und muß ihre Versprechen halten. Von *Eurer*, unserer, *Svannis* ehemaliger und für diese Saison meiner weiblichen B-Jugend darf ich Euch berichten. Wahrscheinlich kennt Ihr sie länger als ich sie in dieser kurzen Zeit habe kennenlernen können. Nichtsdestotrotz will ich mich bemühen:

Ein Märchen - mit Happy End?

Es begab sich in der Hauptstadt Berlin, daß Svanni zu Uli, einer Freundin, einem "bayerischen Mädel" (für Andreja), welches hinter den feindlichen Linien als Trainerin arbeitete, sprach: „Oh, mir tut mein Herz so weh, ich muß zum Studieren in die Ferne. Meine geliebte B-Jugend muß nun ganz allein bleiben. Könntest Du nicht unsere Neue Trainerin werden?“ „Aber natürlich“, sprach Uli und ging sofort ans Werk. Die arglose Mannschaft war ihr sehr wohlgesonnen, sie ahnte ja noch nicht, zu welchen Taten dieses bayerische Mädel fähig war. Doch schon während der Vorbereitung schwante ihnen Böses: Sprinten, Quivern, Sit-Ups, Liegestütz - das machte die Trikots doch sehr naß. Sie kämpften und sie fluchten, die Trauer um Svanni war sehr groß.

Die erste große Niederlage kam, da entführte Uli die gesamte Mannschaft an einen geheimen Ort (Vereinsheim). Dort mußten die Spielerinnen in stundenlangen Gesprächen ihr wahres Gesicht zeigen. Zu dieser Gelegenheit entstanden auch die ersten Kassettenaufnahmen des Teams. „Äh, ich meine, ich denke doch, voll nett, ich weiß nicht, was soll ich denn da sagen.“ Dank dieser aussagekräftigen Argumentationsweise wurde ein kleiner Geist geboren. Denn nach Vivian ist Teamgeist dadurch zu erreichen, daß man ein Team braucht und „dann muß da noch ein Geist sein!“ An diesem Wochenende wurde **VIVIANFILIZJULIAKATHI** geboren. Vifijuka bedeutet: **MILENACHRISTINEANDREJAALBERTALEU: MARETADRIENNE + CONNYOLIVIA** ist die weibliche B-Jugend des TuS Neukölln.

Wie es mit einem Neugeborenen so ist, muß es gehegt und gepflegt werden. Bis jetzt wächst und gedeiht Vifijuka recht allmählich, macht sich durch heftiges Klatschen, Anfeuern und Jubeln schon sehr deutlich bemerkbar. Hin und wieder kreischt er auch oder lacht sich fast tot. Ob das an der Mannschaft oder am bayerischen Wortschatz der Trainerin liegt? Wer weiß? Weinen mußte er leider auch schon zweimal. Auf jeden Fall haben Geist, Team und Trainerin trotz aller Schwierigkeiten noch viel vor...

(Fortsetzung folgt)

So, das war es fürs Erste. Auf jeden Fall möchte ich hier mal schriftlich festhalten, daß ich mich in diesem Verein sehr wohl fühle und daß mir die Arbeit mit meiner B-Jugend sehr viel Freude bereitet. Jetzt fahren wir erst mal nach, danach kommt die wichtige Rückrunde, dann gibt es bestimmt wieder viel zu erzählen.

Nachdem Basketball eine Sportart für intelligente Wesen

ist, habe ich ein kleines Wortsuchspiel für EUCH vorbereitet. In diesem Buchstabengewirr (vorwärts, rückwärts, diagonal, senkrecht waagrecht, zickzack) sind alle 13 Spielerinnen der B-Jugend, ihre alte und neue Trainerin versteckt. Viel Erfolg beim Suchen!

ADRIENNE - ALBERTA - ANDREJA - CONNY - CHRISTINE - FILIZ - JULIA - KATHI
- LEUNORA - MARET - MILENA - OLIVIA - VIVIAN - ULRICKE - SVANHILDUR

Y	C	H	R	I	S	T	I	N	E	H	C
N	A	V	A	J	E	R	D	N	A	O	Z
N	I	M	A	R	E	T	N	R	U	I	J
O	L	I	V	I	A	E	O	V	L	H	U
C	U	L	M	D	I	N	E	I	R	T	M
V	J	E	A	R	U	B	F	V	I	A	L
I	E	N	D	E	I	L	O	I	K	K	N
T	L	A	L	B	E	R	T	A	E	I	V
A	N	R	U	D	L	I	H	N	A	V	S

World of TuS Basket

WB-1: Gute Vorsätze!

Entschuldige Uli!

Als Du uns diese Saison übernommen hast, waren wir richtig froh. Wir wollten ja unbedingt einen weiblichen Trainer, der uns so richtig einheizt und mit dem wir die Meisterschaften bestehen konnten, doch schon zu Anfang bauten wir nur Mist: Erst verlieren wir das City-Spiel mit 9 Punkten, was wir hätten gewinnen können, und jetzt haben wir auch noch zum zweiten Mal gegen BBC ganz, ganz knapp verloren. Alle Deine Bemühungen, uns zu einer richtigen Mannschaft zu formen, waren recht anstrengend, aber wir sind immer noch weit davon entfernt. Wir bekommen es auch nie hin, auf das zurückzugreifen oder umzusetzen, was Du uns beigebracht hast. Wir wissen selber, daß wir eine schlecht zu trainierende Mannschaft sind, die einen zur Weißglut bringen kann, aber trotzdem wollen wir mit Dir weiter trainieren und uns bessern, und wir hoffen auch, daß wir unsere Rückrundenspiele gegen City und BBC gewinnen werden!

P.S.: Tut uns leid, daß wir Dich so enttäuscht haben!

- Leunora, für die für die WJB -



12043 BERLIN

-NEUKÖLLN -

KARL-MARX-STRASSE 127

FAX 68881-751

Urlaubsreisen: sofortige Bestätigung

Bahnfahrkarten: bestellen und gleich mitnehmen

Flugscheine: Ausstellen lassen und ab zum Flughafen

Fähren, Hotel und Mietwagen

reservieren wir selbstverständlich auch.

Und alles zum Originalpreis.

Hier nun für Euch in W.o.T.B. Nr. 16 der 3. Teil der Spiel- und Kampfrichteransetzungen für die Saison 96/97. Allen Mannschaften weiterhin viel Erfolg!

Spiel- und Kampfrichteransetzungen !

Die Kampfrichteransetzungen sind obligatorisch für alle TuS-Mannschaften! Das Prinzip der mannschaftsbezogenen Kampfrichteransetzungen wird beibehalten; nach wie vor sind die Mannschaftskapitäne für die Mannschafts-Kampfrichteransetzungen verantwortlich. Von diesen erwarten wir (W.o.T.B.-Redaktion) auch eine Rückmeldung für den Fall, daß ein angesetztes Kampfrichterteam nicht angetreten ist. Bei mehrmaligem Ignorieren der KR-Aufgaben werden Strafen gegen die entsprechende Mannschaft ausgesprochen !!!

Wichtig: Die Heimmannschaft (also die zuerst angesetzte Mannschaft) stellt das komplette Kampfgericht. Die Gastmannschaft darf einen Beobachter am Kampfgerichtstisch abstellen. Das Kampfgericht besteht aus einem Anschreiber, einem Zeitnehmer und einem 30-Sekunden-Zeitnehmer. Das Einschicken der weißen Spielformulare obliegt der Heimmannschaft. Adresse: Berliner Basketball Verband; Postfach: 330445; 14174 Berlin! Wir haben es aber in der Vergangenheit immer so gehandhabt (und wollen dies auch so beibehalten), daß die zuletzt angesetzte TuS-Mannschaft, die am Sonntag in der ASO antritt, die gesammelten Spielformulare des Wochenendes eingeschickt. Bei Heimspielen in anderen Hallen müßt Ihr ebenfalls die Spielformulare einsenden!

Denkt bitte auch an die Ergebnismeldedienst (alle Meisterrunden Jugend und Resultate bis Landesliga); Tel: 893 64 80

Betrifft: ASO Der Zugang in die eigentliche Spielhalle ist nur über die Empore gestattet! Die in der ASO am Samstag zuerst angesetzte TuS-Mannschaft ist für den Aufbau der KR-Anlage zuständig; ferner muß die am Samstag zuerst angesetzte TuS-Mannschaft dafür sorgen, daß die Eingangstür zur eigentlichen Spielhalle verschlossen und durch zwei große Kästen versperrt ist! Die am Sonntag zuletzt angesetzte TuS-Mannschaft räumt die KR-Anlagen und die großen Kästen weg, schaut, ob das Licht ausgeschaltet ist und die Kabinen abgeschlossen sind, und beseitigt zur Not selbst den herumliegenden Müll!

Dringende Bitte: Bitte hinterlaßt die Hallen sauber und aufgeräumt. Weist bitte alle Eure Freunde, Fans und Familienangehörigen darauf hin, daß sie Eure Spiele bitte von der Empore verfolgen mögen. Entsorgt Eure Abfälle! Und habt Ihr mal Getränke verschüttet, dann wischt auch wieder auf! Fühlt Euch insbesondere für unsere ASO verantwortlich!

- Red. -

Spiel- und Kampfrichteransetzungen bis zum 26.01.97

Samstag, 07.12.96

492070	14.30	ASO	MA-OR-2	TuS 3 - Olympiakos 1	2. Damen
492071	16.15	ASO	MINI-F	TuS Ju 1 - Köpenick Ju1	MA-3
492072	18.00	ASO	He-BZL-B	TuS 3 - Slovenija 1	MA-3
492073	19.45	ASO	Da-LL	TuS 2 - City 5	3. Herren
492200	14.30	Wilhelm-Wolff-Str.	MA-OR-2	Pankow 1 - TuS 2	-----
493201	16.15	Moltkestr.	MINI-A-2	ALBA Ju 2 - TuS Ju 2	-----
494210	14.30	Albert-Gutzmann-Schule	WC-OR	TuS 1 - Rein.Füchse 1	WB-2
494801	16.15	J.F.K. (neu)	MC-MR	BGZ 1 - TuS 1	-----

World of TuS Basket

Sonntag, 08.12.96

490105	11.00	Schillerstr. (o)	MB-MR	City 1 - TuS 1	-----
492074	11.00	ASO	MD-MR	TuS 1 - Marzahner BB	MA-1
49.....	13.15	ASO	2. RLO-Da	TuS 1 - BSV 92	K.Lekutat/ MD1
492077	15.00	ASO	D-LR	TuS 2 - City Mä	1. Damen
492078	16.45	ASO	He-BZL-A	TuS 2 - City 3	4. Damen
492079	18.30	ASO	Da-BZL-B	TuS 4 - TusLi 3	2. Herren
492625	11.15	Bertha v. Suttner	D-LR	Rein.Füchse 1 - TuS Mä	-----
492837	14.45	Pallastr. (o)	He-KL-D	TSG Nord 1 - TuS 4	-----
492838	18.00	Pallastr. (o)	Da-BZL-A	Marienfelde 1 - TuS 3	-----
494708	16.15	Cicerostraße	He-LL-B	BfA/SCC 1 - TuS 1	-----

Samstag, 14.12.96

500160	14.30	Kastanienallee	MINI-F-1	City Ju 1 - TuS Ju 1	-----
502070	14.30	ASO	MC-MR	TuS 1 - Marzahner BB	MD-1
502071	16.15	ASO	MD-MR	TuS 1 - City 1	MC-1
502072	18.00	ASO	WC-OR	TuS 1 - BGZ 2	MA-1
502073	19.45	ASO	WA-MR	TuS 1 - TusLi 1	WC-1
50.....	17.00	Münchener Str. (o)	2.RLO-Da	Friedenau - TuS 1	-----
503001	17.15	Amalienhof	MA-LR	Spandau 04 - TuS 1	-----
503030	15.30	OSZ Energie+E-Technik	He-BZL-B	Spandau 1860 - TuS 3	-----
503310	14.30	Schulstr.	MINI-A-2	Südwest Ju 2 - TuS Ju 2	-----

Sonntag, 15.12.96

500117	14.30	Schillerstr. (u)	Da-BZL-B	DBV - TuS 4	-----
500166	13.00	Kastanienallee	D-OR-2	City 3 - TuS 3	-----
500807	16.00	Wartiner Straße	Da-BZL-A	Nordost 2 - TuS 3	-----
501725	11.15	Jan-Petersen-Straße	D-LR	Marzahner BB - TuS 2	
502067	14.45	Haarlemer Str.	He-KL-D	TuS 4 - TusLi 5	2. Herren
502068	16.30	Haarlemer Str.	He-BZL-A	TuS 2 - Croatia 2	4. Herren
502074	10.30	ASO	WB-MR	TuS 1 - BGZ 1	MB-1
502075	12.15	ASO	MB-MR	TuS 1 - City 1	WB-1
502076	14.00	ASO	MC-OR-1	TuS 2 - Südwest 3	MB-2
502077	15.45	ASO	MB-LR	TuS 2 - TIP IN	MC-2
502078	17.30	ASO	D-LR	TuS Mä - TusLi Mä	2. Damen
502079	19.15	ASO	Da-LL	TuS 2 - DBC 2	1. Damen
502624	09.30	Bertha v. Suttner	WB-OR	TuS 2 - Rein.Füchse 2	N.N.
503007	14.45	Amalienhof	He-LL-B	Spandau 2 - TuS 1	-----

Dienstag, 17.12.96

ab 17.30 in der ASO: **TuS-internes**

Basketball-Mixed-Turnier

Nähere Informationen in diesem Heft!

World of TuS Basket

Samstag, 11.01.97

022070	14.30	ASO	MC-OR-1	TuS 2 - ALBA	WC-1
022071	16.15	ASO	WC-OR	TuS 1 - Spandau 04	MC-2
022072	18.00	ASO	He-BZL-A	TuS 2 - TIP IN 1	3. Herren
022073	19.45	ASO	He-BZL-B	TuS 3 - BSV 2	2. Herren
020800	14.30	Wartiner Str.	He-KL-D	TuS 4 - Preußen 1	N.N.
023302	18.00	Beethovensschule	MA-LR	Südwest 1 - TuS 1	-----

Sonntag, 12.01.97

022074	11.00	ASO	MB-LR	TuS 2 - Rotation 1	2. Damen
02.....	13.15	ASO	2. RLO-Da	TuS 1 - MTV Gifhorn	K. Lekatat/ MB-2
022076	15.00	ASO	He-LL-B	TuS 1 - Lichtenberg 1	1. Damen
022077	16.45	ASO	D-LR	TuS 2 - TuS Mä	1. Herren
022078	18.30	ASO	Da-LL	TuS 2 - Südwest 1	1. Herren
023734	10.30	Fritzlar-Homberg-GS	D-OR-2	TiB - TuS 3	-----
024817	14.45	J.F.K. (neu)	MB-PK-502	Sieger 403 - TuS 1	-----

Samstag, 18.01.97

030003	19.45	Columbiahalle	MC-MR	TuS 1 - BBV '83	-----
03.....	17.00	Sportforum Halle 4	2. RLO-Da	BBC 1 - TuS 1	-----
030162	18.00	Kastanienallee	MA-OR-2	City 2 - TuS 3	-----
030401	15.30	Pillauerstraße	Da-LL	Intercor 1 - TuS 2	-----
031801	16.15	Singerstraße 8	MA-LR	Rotation 1 - TuS 1	-----
031810	14.30	Krautstraße	He-KI-D	Brandenbg. Tor - TuS 4	-----
032070	14.30	ASO	MINI-F-1	TuS Ju 1-Marz.BB/MIX	MC-2
032071	16.15	ASO	MC-OR-1	TuS 2 - City 3	2. Herren
032072	18.00	ASO	He-BZL-A	TuS 2 - Pankow 1	MC-2
033611	16.15	Gustav-Freytag-Sch	MA-OR-2	Hermisdorf 2 - TuS 2	-----
032861	16.15	Münchener Str. (u)	Da-BZL-B	Friedenau 2 - TuS 4	-----
033701	16.15	Alt-Moabit	D-LR	ASV 1 - TuS 2	-----
034211	16.15	Albert-Gutzmann-Sch	WC-OR	TuS 1 - Rein.Füchse 1	-----
034800	14.30	J.F.K. (neu)	MD-MR	BGZ 1 - TuS 1	-----

Sonntag, 19.01.97

031906	13.00	Berolinastr.	WB-LR	BBC 1 - TuS 1	-----
032074	10.30	ASO	MB-MR	TuS 2 - Lira 1	MA-2
032075	12.15	ASO	MINI-A-2	TuS Ju 2 - City Mä 3	MA-2
032076	14.00	ASO	D-OR-2	TuS 3 - Rudow MIX	MC-1
032077	15.45	ASO	D-LR	TuS Mä -City Mä	MC-1
033215	11.15	Ringstr.	MB-MR	TuLi 1 - TuS 1	-----
034815	11.15	J.F.K. (neu)	WA-MR	BGZ 1 - TuS 1	-----

Samstag 25.01.97

041720	14.30	Jan-Petersen-Straße	MB-LR	Marzahner BB - TuS 2	-----
042060	14.30	Haarlemer Str.	MC-OR-1	Göktürkspor - TuS 2	-----
042061	16.15	Haarlemer Str.	MA-OR-2	TuS 2 - Marzahner SV	MA-3
042062	18.00	Haarlemer Str.	MA-OR-2	TuS 3 - Slovenija	MA-2

World of TuS Basket

noch Samstag 25.01.97

042070	14.30	ASO	WB-MR	TuS 1 - City 1	WA-1
042071	16.15	ASO	WA-MR	TuS 1 - BBC Berlin	WB-1
042072	18.00	ASO	MINI-F-1	TuS Ju 1 - DBV Ju 1	2. Damen
042073	19.45	ASO	Da-LL	TuS 2 - City 4	1. Damen
043402	18.00	Gritzner Str. (o)	He-BZL-B	Siemensstadt - TuS 3	-----

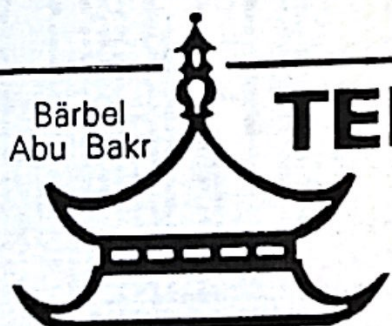
Sonntag, 26.01.97

041724	09.30	Jan Petersen-Str.	D-LR	Marz.BB Mä - TuS Mä	-----
042024	09.30	Schillingschule	Da-BZL-A	TSC 2 - TuS 3	-----
042067	14.45	Haarlemer Str.	WB-OR	TuS 2 - Olympiakos	MD-2
042068	16.30	Haarlemer Str.	D-LR	TuS 2 - DBV 1	WB-2
042075	11.00	ASO	MB-MR	TuS 1 - DBV 1	4. Herren
04.....	13.00	ASO	2. RLO-Da	TuS 1 - BCL	K. Lektat/ MB1
042077	15.00	ASO	He-LL-B	TuS 1 - Rheingau 1	1. Damen
042078	16.45	ASO	MD-MR	TuS 1 - TusLi 1	1. Herren
042079	18.30	ASO	He-KL-D	TuS 4 - Spandau 3	1.He./D-1
042836	13.00	Pallastr. (o)	D-OR-2	TuS 3 - Friedenau Mix	4. Damen
043406	13.00	Gritzner Str. (o)	MINI-A-2	TuS Ju 2 - BGZ Mä 2	WC-1
044708	16.15	Cicerostr.	Da-BZL-B	TuS 4 - BfA/SCC	3. Damen

Änderungen werden Euch über Eure Trainer mitgeteilt!

- Red. -

Die nächsten Spielansetzungen erscheinen in W.o.T.B. Nr. 17 / Ende Januar '97 !!!



Bärbel
Abu Bakr

TEE- und KRÄUTERSTUBE

Karl-Marx-Straße 137 ☎ 6 87 25 37
(direkt U-Bahn Karl-Marx-Straße)

Rechtzeitig wieder eingetroffen:

Weihnachts - Tee !!!

SPEZIALITÄTEN

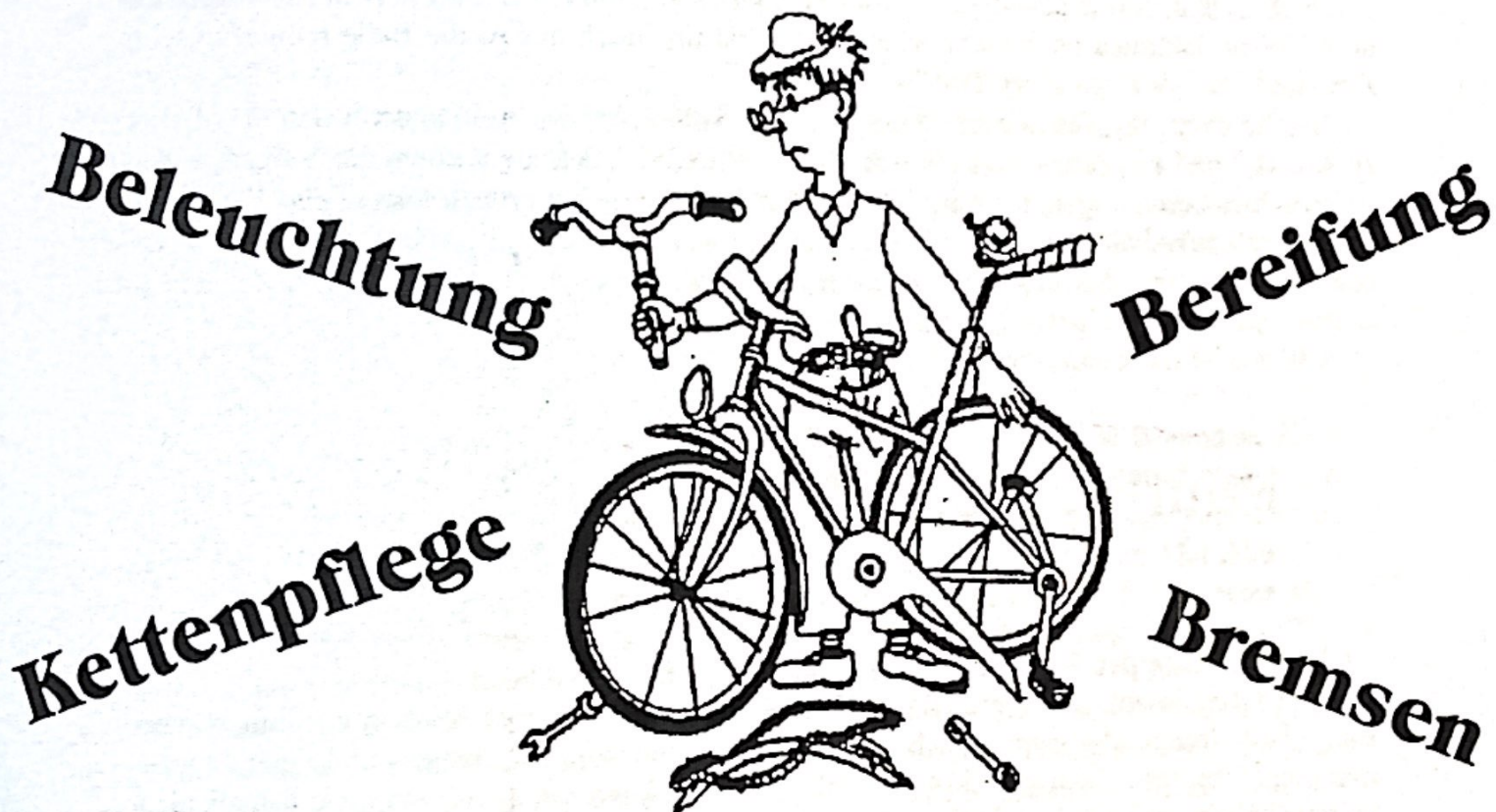
Schwarzer und grüner Tee • Früchtetee • aromatisierter Tee • Heilkräuter
Teezubehör • Aromalampen • ätherische Öle • Duftöle • Geschenke • Mineralien

BBV - Hallenverzeichnis

- Alt - Moabit**
 - 370 -
Albert - Elmstein - Schule
 - 208 -
Albert-Gutzmann-Schule
 - 421 -
Albert - Schweitzer - Oberschule
 - 207 -
OSZ Energietechnik
 - 111 -
Amalienhof
 - 300 -
Am Breiten Luch
 - 070 -
Beethovenstraße
 - 330 -
Berolinastraße
 - 190 -
Bertha - von - Suttner - Schule
 - 262 -
Berthold - Brecht - Oberschule
 - 301 -
Bismarckstraße
 - 013 -
Cicerostraße
 - 470 -
Columbiushalle
 - 0001 -
Eckner-Oberschule
 - 351 -
Emser Straße
 - 460 -
Flattenhalle
 - 121 -
Fritzlar - Homburg - Grundschule
 - 373 -
Gerhardstraße
 - 372 -
Glamberger Ring
 - 173 -
Gritznerstraße
 - 340 -
Großbeerstraße
 - 126 -
Gustav - Freitag - Oberschule
 - 261 -
Haarlemer Straße
 - 206 -
Hänsestraße
 - 201 -
Harzer Straße
 - 203 -
Heidenheimer Straße
 - 260 -
Hoernlestraße
 - 100 -
Immenweg
 - 342 / 3 -
Jahnalle
 - 003 -
John - F. Kennedy - Schule
 - 480 / 5 -
Kastanienallee
 - 016 -
Krausstraße
 - 181 -
Kurt - Tucholsky - Grundschule
 - 374 -
Ludwig - von - Lützow - Straße
 - 050 -
 10557, Alt - Moabit 10 / Ecke Rathenower Straße Tel.: 3905 - 4549
 Bus 187, 245 (Alt - Moabit / Rathenower Straße)
 12359, Einfahrt Parchimer Allee / Ecke Fulhamer Allee
 Bus 174, U Parchimer Allee
 13352, Weesener Str. 3 (Eingang Schönstedtstr.)
 Bus 227 (Brunnenpl.), U Pankstr., U Nauener Pl., S Humboldthain
 Gesundbrunnen
 12043, Karl-Marx-Str. 14
 Bus 129, 141, 144, 167, 241 U Herrmannplatz
 10315, Allee der Kosmonauten 18
 Tram 8, 27, S Friedrichsfelde-Ost Tram 26, 27
 13593, Weesener Str. 120
 Bus 135, 638 (Maischweg), 137, 149, 331 (Sandweg)
 13053, Am Breiten Luch 5
 Bus 154, 159, 259, 359 S Hohenschönhausen
 12249, Barbarast. 9
 Bus 182, 187 (Kameraden), 184, 280, 284 (Ruhstr.), 181, 183, 283
 (Lankwitz Kirche)
 10178, Berolinastraße 8 (Egon - Schultz - Oberstufe)
 Bus 140, Tram 5, 6, 8, 15 (Büschingstraße), U Schillingstraße
 13409, Reginaldstraße 172, Halle 2
 Bus 127, 248 (Raschdorffstraße), U Residenzstraße
 13595, Wilhelmstraße 9
 Bus 131, 134, 135, 137, 331, 638 (Ziegelhof), (U Rath. Spandau)
 10585, Bismarckstraße 20-21/Ecke Zauritzweg, Tel.: 342 10 86
 U Deutsche Oper, Bus 101, 145
 10709, Cicerostraße 32
 Bus 115, 205 (Seesener Straße), (S Hohenzollerndamm)
 10965, Columbiadamm 13 Tel.: 7560 26 50
 Bus 104, 341 (Friesenstraße), 119, 184 (U Platz der Luftbrücke)
 12105, Kaiserstraße 17-21
 U Westphalweg
 10719, Emser Straße / Ecke Hohenzollerndamm
 Bus 101, 104, 204 (U Fehrbelliner Platz), 115 (Emser Platz)
 10997, Vor dem Schmleschen Tore 1, Tel 2588 2992
 Bus 265 (Heckmannufer), U Schlesisches Tor, S Treptower Park
 10785, Lützowstraße 82-86
 U Kurfürststr.
 10557, Gerhardstraße
 Bus 187, 245, (Alt - Moabit / Rathenower Straße)
 12679, Glamberger Ring (Ecke Blumberger Damm)
 Tram 7, 8, 17 (Mehrower Allee), Bus 191, 197 (Blumberger Damm)
 S Mehrower Allee
 12163, Gritznerstraße 21 (Ecke Treitschkestraße)
 Bus 383 (Gritznerstraße), U Schloßstraße
 10965, Großbeerstraße zw. Kreuzberg - und Hagelstraße
 Bus 119 (Großbeerstr.), 140 (Wasserfall), (U Mehringdamm,
 S Yorckstr.)
 13409, Breitkopflstraße 68 - 80
 Bus 127 (Raschdorffstr.), 248 (Breitkopflstraße) U Residenzstraße
 12359, Haarlemer Str. 15
 Bus 146, 270 (Haarlemer Str.), U Blaschkoallee
 12057, Hänsestraße 6
 Bus 241 (Schulenburgpark), (S Köllnische Heide)
 12049, Hans-Fallaada-Schule, Harzer Straße 73-74
 (Eingang Sinzheimer Straße)
 Bus 141 (Brockenstraße)
 13467, Heidenheimer Straße 53 - 55
 Bus 125 (Drewitzer Straße), S Hermsdorf
 12555, Hoernlestraße 81 (Edwin - Hoernle - OS/Ecke Alte
 Kaulsdorfer Str.)
 Tram 62,68 (S Kopenick), Bus 269 (Hoernlestraße), 169 (Föhlerer Str.),
 S Kopenick
 12169, Immenweg 6
 Bus 181, 182, 187, 383 (Steglitzer Damm / Munsterdamm)
 (S Altlast)
 10965, Columbiadamm 202 - 204, Tel.: 621 20 53
 Bus 104 (Fontanestraße), Bus 144, U Boddinstraße
 14167, Teilower Damm 87
 Bus 110, 217 (Schweizerhofpark), (S Zehlendorf)
 14050, Kastanienallee 13, Tel.: 3005 489
 Bus 104, 218 (Kastanienallee), 149 U Theodor - Heuss - Platz
 10243, Krausstr. (Singerstraße 87)
 Bus 142 (Andreasstr.), U Strausberger Platz
 10559, Rathenower Straße 18
 U Pankstr., U Nauener Pl., U Humboldthain
 12629, Ludw. von Lützow - Straße 18
 Tram 6, 18 (Zossener Str.)

- Malmber Straße**
 - 241 -
Mollkestraße
 - 320 -
Münchener Straße
 - 285 / 6 -
Osdorfer Straße
 - 004 / 5 -
OSZ Energie- und Elektrotechnik
 - 303 -
Pallasstraße
 - 283 / 4 -
Pillauer Straße
 - 040 -
Reichnerweg
 - 350 -
Ringstraße
 - 321 -
Jan - Petersen - Straße
 - 172 -
Rudower Chaussee
 - 400 -
Rudower Straße
 - 204 -
Schillerstraße
 - 010 / 1 -
Schillingschule
 - 202 -
Schulstraße
 - 331 -
Sigmaringer Straße
 - 450 -
Singerstraße 8
 - 180 -
Sporthalle Charlottenburg
 - 002 -
Sportforum Hohenschönhausen
 - 006 -
Sportzentrum Siemensstadt
 - 302 -
Tietzenweg
 - 323 -
Turmstraße
 - 371 -
Wartinerstraße
 - 080 -
Wilhelm - Wolff - Straße
 - 220 -
7. GS Köpenick
 - 101 -
 10439, Malmber Straße 10
 Tram 23, 52 Bus X26, 126 (Blumenstr.) S Bornholmer Str.
 12203, Mollkestraße 25
 Bus 185 (Klingensorstraße), 188 (Ludwig - Beck - Platz)
 10779, Münchener Straße / Hohenzollerndamm Tel.: 3876 8590
 U Victoria - Luise - Platz Bus 146, 185 (Schwabische Straße)
 12207, Osdorfer Straße 53 Tel.: 712 20 49
 Bus 180, 280, 186 (Mercatorweg)
 13599, Goldbeckweg 8
 U Haselthorst
 10781, Pallasstraße 34
 Bus 148, 187, 348 (Goebmelstraße), U Kleinstpark
 10243, Mehlingorfer Straße 11 - 13
 Tram 20, 23, Bus 147, S Warthauer Straße
 12305, Diehlingsgrund 53 (Eingang Reichnerweg)
 Bus 176, (Naabestraße), X76 (Mairendorfer Damm)
 12203, Ringstraße 2 - 3 (Ecke Hindenburgdamm)
 Bus 185 (Ringstr./ Bäckerstr.)
 12689, Jan-Petersen-Straße 6
 Tram 7, 8, 17 (Wohngelb.Park), Bus 191, 197 (U - Petersen-Str.)
 S R. - Wallenberg-Str.
 12489, Rudower Chaussee
 Bus 160, 260, 360 (Wegebornstraße), S Adlerhof
 12351, Rudower Straße 184 (OSZ Chemie / Physik)
 Bus 141, 172 (Rudower Str./ Lipschitzallee), U Lipschitzallee
 10625, Schillerstraße 111 - 121 Tel.: 3159 1841/1844
 Bus 145, 245 (Ernst - Reuter - Platz), U Ernst - Reuter - Platz
 12359, Pastor - Behrens - Straße 81
 Bus 174, (Pastor - Behrens - Straße), U Parchimer Allee
 12247, Schulstraße (Paul-Schneider-Str.)
 Bus 181 (Mühlenstr.), 184, 280, 284 (Bruchwitzstr.), 182, 183, 187,
 283 (L. Kirche)
 10713, Sigmaringer Straße 4
 Bus 101, 104, 204, (U Fehrbelliner Platz)
 10179, Singerstraße 8 (Wilhelm - Florian - Oberstufe)
 Bus 140 US Jannowitzbrücke, (U Schillingstraße)
 10589, Sonnenringstraße 5 - 21, Tel.: 3430 2495
 Bus 121, 126, 127 (U Mierendorffplatz)
 X9 (Sporthalle Charlottenburg)
 13053, Weißenseer Weg, Tel.: 3781 2721, 3781 2919
 Tram 5, 6, 7, 15, 17, 23 (Weißenseer Weg / Hohenschönhauser Str.)
 13629, Rohrdamm 61 (Ecke Buohstr.)
 Bus 123 (Marristr.), U Rohrdamm
 12203, Tietzenweg 101
 Bus 185 (Krahnstraße / Stockweg)
 10559, Turmstraße 85 b
 Bus 123, 187, 227 (Gerichte Moabit), U Turmstraße
 13057, Wartinerstraße 3
 Tram 4, 15 (Falkenberg)
 13156, Wilhelm-Wolff-Str. 19 (7. Grundschule) Nahe Kurt-Fischer-Pl.
 Tram 52, 53, Bus 107, 150, 250, 350 (Pastor-Niemöller-Str.)
 (S Pankow)
 12459, Wallstraße 69
 (S Schöneeweide, S Karthorst) Tram
 Stand: 24. Juli 1996

Fit für's Frühjahr



Beleuchtung

Bereifung

Kettenpflege

Bremsen

zum Winterpreis

für nur: **49,85 DM**



seit 1893

Räder - Daedrich



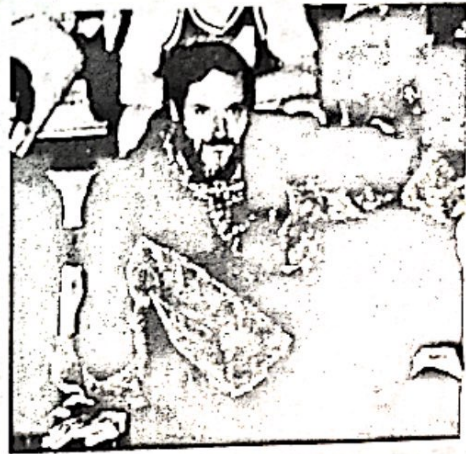
12053 Berlin-Neukölln
Briesestr. 1-3 • Tel.: 6 87 37 58

Portrait: Fast-Breaks der leichten Art!

Neulich spielten wir wieder einmal in Oldie-Besetzung. Ich kann mich nicht erinnern, wie der Endstand lautete, jedenfalls krampften wir uns so zum Sieg. Und nach dem Spiel, wir standen mit den Gegnern unter der Dusche, unterhielten wir uns über unser Spiel, von einst und jetzt. Nun kennen wir einander schon etwas länger, so an die 20 Jahre oder mehr, und gelegentlich werden Reminiszenzen an gute alte Zeiten wach! Und urplötzlich fragte doch einer: „Sag mal, wat macht denn eigentlich Euer *Dreizehner*, der *Paul*, spielt der eigentlich noch? Wenn ick mich noch recht erinnere, der hat uns doch nur so die Bälle reingezwitscht: *Rebound - langer Paß - Easy Two!*“

Fürwahr, derjenige, den wir heute portraituren wollen, hat wie kein anderer den Fast-Break zu seinem Spiel erkoren, - ganz einfach und so effektiv! Doch nicht allein die Vergangenheit soll uns hier beschäftigen, auch in der jüngsten Gegenwart hat er sich unendliche Verdienste um unsere Basketball-Abteilung erworben, und deshalb, endlich, *Ladies and Gentlemen, Freund/innen, Kids...*
... Spots an! W.o.T.B. proudly presents:

Paul Rottke



Die Geschichte des Paul Rottke ist zu einem guten Teil auch die Geschichte unserer Basketball-Abteilung. Nur wenige spielten vor ihm in jener Basketball-Gruppe, die ursprünglich nur aus einer Männer-, einer Damen- und einer Jugendmannschaft bestand. So war er fast von Anfang an dabei, begann allerdings - wie damals nicht ungewöhnlich - seine aktive Basketball-Karriere erst mit 16 Jahren. Die allerdings startete der am 10. August 1951 in der Neuköllner Friedelstraße geborene Paul dann aber voll durch. Bei NSF, dem damaligen Abonnement-Meister, war kein Platz mehr frei, so kam er durch *Axel Klugmann* (den Vater der ehemaligen TuS-Spielerin *Patty K.*) zum **TuS Neukölln**. Der unvergessene *Knatter* war sein erster Trainer in der damals noch drei Spielzeiten umfassenden A-Jugend. Zusammen mit *Norbert Köster*, *Hartmuth Kurzhals*, *Bernd Noack*, *Uwe Spangenberg*, *Manfred Stöckel* und *Michael Wegener*, später auch mit *Detlef Berger*, *Thomas Gohlke*, *Florian Schmidkunz* und *Erhard Pietsch* begründete er die erste männliche Jugendmannschaft des TuS. Das Spiel war einfach und gradlinig, zugeschnitten auch auf Pauls läuferisches Können. Das hatte er nebenher durch gezieltes Training in der Leichtathletik-Abteilung bei *Molly Böhm* und *Lothar Gutschmidt* verfeinert, in Wettkämpfen gegen *Porta Westfalica* oder in Bayern gefestigt. Niemals wurde er Berliner Basketball Meister, wohl aber spielte er mit seinem Team, dessen Kapitän er war, regelmäßig um den 3./4. Platz gegen *ASV* oder *BSV* (die ersten beiden Plätze gingen immer an *NSF* oder *TusLi*). Paul hatte sich die linke Flügelposition reserviert, gelegentlich übernahm er auch den Part des Playmakers.

Frühzeitig schon spielte er in der 1. Herren mit, zusammen mit seinen Spezies aus der A-Jugend, aber auch mit den heutigen Basketball-Dinosaurieren *Macka*, *Floppi*, *Knatter*, *Lutz Lehmann* *Lothar Schünmann* und vielen anderen. Paul erwarb zudem die C-Schiedsrichter-

World of TuS Basket

Lizenz und trainierte die ersten Mädchenmannschaften (u.a. mit *Ilona Schmidkunz* und *Ute Berger*). Viele Top-Jugendmannschaften gingen durch seine Schule, Spieler wie *Andi Thom*, *Andreas Tzschoppe*, *Martin Heintsch* oder *Andrea Rotter*, *Birgit Lehmann*, *Sigrid Fechner* erwarben bzw. verfeinerten ihre Basketballkenntnisse bei ihm. Selbstverständlich war Paul 1975 Gründungsmitglied der Basketball-Abteilung, zudem deren erster Zeugwart, später Jugendwart. Unvergessen sind noch heute die Fahrten nach Braunschweig, Bochum, Göttingen und nach... Dachau. Hier lernte er bayerische Gastronomie, Biergärten und Gemütlichkeit kennen und lieben, keine "Dachauer-Wiesn" ging ohne ihn über die Bühne, noch heute bestehen private Kontakte dorthin, die ihren Ursprung in den Basketball-Begegnungen vor über 15 Jahren haben.

Paul blieb bei seinem Verein immer treu, spielte zwei Aufstiegsturniere zur Regionalliga mit, ging mit TuS Neukölln durch gute und weniger erfolgreiche Zeiten, bis eines Tages, 1980, der Basketball seinen Tribut einforderte - innerer Meniskus, Kreuzbänder, etc. geschädigt, Basketball adé, schmerzliches Ende einer leidenschaftlichen Karriere! *Doris Schönherr*, (deren Spitzname >Paula< übrigens auf Paul zurückgeht, da beide immer Unmengen von Schnitzeln nach dem Training gemeinsam verzehrt hatten), besorgte ihm das Operationsbett im Neuköllner Krankenhaus. Wohl dem, der dann noch Alternativen in Hinterhand hat, wenn plötzlich ein zentraler Lebensnerv, wie es der Basketball für Paul war, getroffen wird und in Sekundenschnelle eine große Leere hinterläßt!

Paul hatte nach seiner Schulzeit eine Ausbildung als Fernmeldeingenieur begonnen, diese jedoch nicht beendet. Vom Arbeitsamt umgeschult, wurde er Informationselektroniker und gleich wieder arbeitslos. Noch immer konnte er seine Leidenschaft nicht lassen, versuchte es erneut mit Basketball, verletzte sich aber sofort, so daß er nun zum zweiten Mal Abschied vom orangenen Ball nahm. 1983 war dann ein gutes Jahr, Paul heiratete am 5. Mai seine *Monika*. Ein Jahr später heuerte er als Elektroniker bei der Schreibmaschinenfirma *Triumph/Adler* an, nach deren Konkurs ging er zur Firma *Krone*, bis er im Juni 1991 im Universitätsklinikum 'Benjamin Franklin' der FU als Kommunikationselektroniker für Meß- und Regeltechnik landete. Die Jahre vergingen, Paul, der immer noch in der Nähe des Hermannplatzes lebte, so schien es, hatte mit Basketball abgeschlossen; nur gelegentlich traf man ihn in der U-Bahn oder beim Einkaufen.

Doch eines Tages, im Sommer 1994, kehrte Paul in die Basketball-Szene zurück: Unsere Basketball-Abteilung feierte gerade ihr 19jähriges Bestehen und Paul war eingeladen worden. Wir kamen ins Gespräch, gute Trainer für die umfangreiche Jugendarbeit seien im TuS Neukölln immer noch Mangelware, würden immer noch gebraucht, ob er nicht helfen könne...? Natürlich half er und startete seine 3. Basketballkarriere. Er übernahm mit *Andjelo* die 3. und 4. MB, ging obendrein einmal pro Woche zum Freizeit-Basketball, und war seither, zusammen mit seinen beiden Mannschaften gern gesehener Gast auf den Turnieren Europas - heute Kopenhagen, morgen Barcelona (24stündige Busfahrt macht ihm nichts aus!), übermorgen... wer weiß - die „überlieferte Legende mit freischaffender Tätigkeit“ (Eigencharakterisierung) war endlich wieder "back" im TuS-Team!

Nur ein-, zwei-, dreimal im Jahr, da steigt er aus, fährt in die Berge (mit Übernachtungsstation im "Dachauer Löwen") zum Wandern oder zum Badeurlaub auf die Griechischen Inseln. Für ihn, der immer für andere da ist, stets hilfsbereit, kooperativ und voll engagiert, dabei nie unwirsch oder mißgelaunt, voll akzeptiert und beliebt bei seinen Jungs, heißt es dann nur: Faulenzen, Ausschlafen, Erholen - damit er, wieder daheim, mit vollem Elan seine Schützlinge in die (doch gar nicht so komplizierte) Kunst des Fast-Break-Spiels einweihen kann - ganz einfach und doch so effektiv; eben so: *Rebound - Langer Paß - Easy Two !!!*

World of TuS Basket

Hier nun der berühmte Fragebogen der F.A.Z., erweitert und vorgelegt von W.o.T.B.

Paul, was verabscheust Du am meisten ?	„Hinterhältigkeit und Hektik!“
Deine gegenwärtige Gemüts-/Geistesverfassung?	„In Ordnung!“
Deine derzeitige körperliche Verfassung ?	„Gut!“
Deine Pläne für die Zukunft ?	„Zeit und Geld für Freizeit und Reisen haben!“
Gegen welchen Spieler der Basketballgeschichte möchtest Du gern mal 1:1 spielen ?	„Gegen Knatter!“
Dein wichtigster Korb ?	„Alle Körbe waren wichtig!“
Dein bestes Spiel ?	„Irgendwann mal in der Jahnhalle gegen Spandau 04, wo ich nach einer Nachtschicht alle Punkte der 1. Halbzeit gemacht habe!“
Wo möchtest Du leben ?	„In Griechenland!“
Deine Lieblingsgestalten der Geschichte ?	„Asterix und Obelix!“
Was bereitet Dir Sorgen ?	„Das Desinteresse und die Gleichgültigkeit der Abteilungsmitglieder am Abteilungsgeschehen. Bei über 400 Mitgliedern gibt's einfach zu wenige, die helfen, organisieren und Verantwortung übernehmen!“
Deine Lieblingsbeschäftigung ?	„Reisen und Faulenzen!“
Deine Lieblingsmusik ?	„Fast alles, außer Klassik!“
Dein Lieblingsessen ?	„Alles, was richtig portioniert ist!“
Dein Lieblingsgetränk ?	„Weizenbier oder Rotwein, je nach Anlaß!“
Dein Lieblingsfilm ?	„Keiner!“
Dein/e Lieblingsschauspieler/in ?	„Walter Matthau!“
Dein Lieblingsautor/in ?	„Erich Maria Remarque, Gordon Noah!“
Dein Lieblingsbuch ?	„Meistens das, was ich gerade lese!“
Wer oder was möchtest Du sein ?	„Ich!“
Deine Charaktermerkmale ?	„Ausgeglichen, ruhig!“
Deine größte Schwäche/Fehler ?	„s. Charaktermerkmale. Sollte mal öfters auf den Putz hauen!“
Das größte Unglück für Dich ?	„Wenn innerhalb der Familie etwas passieren sollte!“
Dein größter Wunsch ?	„Daß meine Mutter (jetziges Alter 84 Jahre) lange noch gesund bleibt und die Hundert vollmacht!“

Bitte beachtet bei Euren Einkäufen und Planungen immer die Angebote unserer Inserenten !!!

MA-3: „Und hier sind wir wieder !!!“

Hektik, Hektik! So kurz vor Redaktionsschluß wollten wir noch einen kurzen Bericht über unsere Mannschaft schreiben. Die Mannschaft hat sich kaum verändert. Neu in die MA-3 gekommen ist *Rabih Al-Moflih*.

Wir haben uns nun verbessert im Vergleich zum Vorjahr! Die Verteidigung hat sich stark verbessert, aber es gibt noch einige Abspielfehler in der Offense, da wir noch nicht als ein Team funktionieren. In der Offenen Klasse hatten wir einen guten Start, Siege gegen BGZ und Slovenija. Doch dann ging alles den Bach hinunter. Wir hatten nämlich drei Niederlagen in Folge (gegen Reinickendorfer Füchse, TiB und TC 90). Dadurch wurden wir dann nur noch 4. in unserer Qualifikationsgruppe.

Trotz zwei weiteren Niederlagen erhoffen wir uns noch ein paar Siege, um einen besseren Platz als letztes Jahr zu bekommen. Unsere nächsten Gegner sind Marzahner SV, Olympiakos, Slovenija und Friedenauer TC.

Hoffentlich leisten wir nun mehr im Training und stressen *Paul* (unseren Coach), der uns immer noch trainiert (sehr wunderbar!), um so weniger (hoffentlich gewöhnt er sich dann das Rauchen ab). Bis dann...

- "PsYcHoMaTiC"-Milo & Vinod-"Gandhi" -

Basketball im Internet

Natürlich findet Ihr Basketball auch im Internet. Sehr gute Seiten werden von *Daniel Urban* (BGZ) erstellt. Die Adresse lautet: http://www.cs.tu-berlin.de/~urbandan/basketb/bb_index.htm. Von dieser Indexseite findet Ihr auch Links auf viele weitere Seiten. Natürlich sind die NBA und die FIBA, aber auch viele andere internationale Clubs mit eigenen Hompages vertreten. National stellen zum Beispiel der DBB, ALBA und Leverkusen eigene Seiten ins World Wide Web.

Seit kurzem ist auch der BBV selbst im Netz vertreten. Unter der Adresse: <http://home.t-online.de/home/berlin.basket/hompage.htm> findet Ihr immer die aktuellen Tabellen und die Ergebnisse des letzten Wochenendes. Außerdem erscheinen hier auch aktuelle Änderungen.

Wer zu diesem Thema noch Fragen hat, schickt mir eine E-Mail (robert.wille@bln-sa.bln1.siemens.net) oder spricht mich an.

- Robert -

Wer Interesse hat, Robert zu unterstützen, TuS-Informationen ins Internet einzuspeisen, sollte dies auf direktem Weg tun. Um mit Robert in Kontakt zu treten, hilft gelegentlich auch ein Telefonat (811 00 50), ein Fax (811 83 42) oder auch eine Nachricht, in seinem Fach in der ASO hinterlegt. - Red.

World of TuS Basket

MD-1: Noch ohne Sieg in der Meisterrunde !

Die MD-1 hat bis jetzt vier Spiel in der Meisterrunde bestritten, wobei eins kampflos (wir waren in der falschen Halle!) verloren wurde. Wir spielten gegen BGZ, Tusli, Hermsdorf und BSC. Das einzige Spiel, wo wir gut spielten, war gegen TusLi-1; wir verloren nur 22:88. Gegen BGZ war es eine klare Sache, da wir 49:110 verloren. Bei dem besagten, kampflos verlorenen Spiel gegen Hermsdorf, verletzte sich *Marek* (als wir versuchten, noch schnell in die andere Halle zu fahren, lief er in ein Auto. Das Spiel wurde daher gar nicht angepfiffen und wir verloren am Grünen Tisch). Gegen BSC war bis zur Halbzeit noch alles drin, da wir nur mit 9 Punkten (36:45) zurücklagen, doch am Ende stand es dann doch 57:85 gegen uns.

Darum hoffen *Moritz, Kerem, Dario, Marek, Frederik B., Björn, Enno, Leon, Frederick J.* und *Timo* nun in den nächsten Spielen auf Siege, und wenn wir noch an der Defense arbeiten, können wir es auch schaffen!!!

- Frederik Büchau -

MD-2: Nach zwei Spielen erster Saisonsieg !

Nach zwei "verplatschten" Spielen gegen TusLi 2 und TusLi3 Jungen haben wir am 16. 11. gegen die Reinickendorfer Füchse unseren ersten Saisonsieg gefeiert. Trotzdem war *Flori* nicht ganz zufrieden mit uns, denn wir spielten fast keine Defense und unsere Korblegerbilanz war grauenhaft. Das Positive an dem Spiel war, daß wir endlich kapiert haben, auszuboxen und uns die Rebounds zu schnappen. Zur Halbzeit hatten wir 50 Punkte gemacht. *Flori* hatte gesagt, wenn wir nicht zum Schluß über 100 Punkte haben, müssen wir sprinten. Leider hieß es am Ende nur 92:40.

- Malte Reising -

Nach dem Sprinten ging's schon besser, denn es gab...

im 4. Spiel den zweiten Sieg

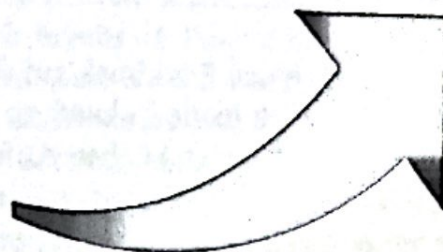
Ob es nun am Sprinten gelegen hat oder daran, daß der Trainer ein Technisches Foul kassierte. Die Mannschaft scheint dabei zu sein, einige Dinge zu kapiern. Zum einen: Auch wenn man zur Halbzeit mit zehn Punkten zurückliegt, kann man ein Spiel noch gewinnen. Zum anderen. Mit einer guten Defense kann man Größennachteile ausgleichen. Drittens: Kämpfen lohnt sich, denn manche Spiele werden erst in den Schlußminuten entschieden. So konnte das Spiel gegen die Mädchen von Tus Lichterfelde nach einem Halbzeitstand von 30:40 am Ende noch mit 63:60 gewonnen werden. Hatten die Mädchen dank ihrer Größenvorteile und unserem schlechten Stellungsspiel im Defenserebound in der ersten Halbzeit noch ein leichtes Spiel, kamen die Jungen geradezu wie verwandelt aus der Halbzeit: Eine Superdefense bescherte ein Ergebnis von 25:5 im dritten Viertel und schaffte damit die Grundlage für den zweiten Saisonsieg.

- Flori -

MD-3: Bergauf!

Wer hätte das gedacht!? Nach rigkeiten haben wir, die MD-3, den größten Anstrengungen errungen. Zeit: *Philipp, Philip, Christos, Alexander, Daniel, Nico, Sergey, Nils und Senthil.*

Da wir ein ziemlich zusammengewürfelter Haufen sind und viele Neuzugänge bekommen haben, war es schwer, ein gutes Zusammenspiel zu erreichen. Doch nur durch die Hartnäckigkeit unseres Trainers *Orlando* hat sich die Mannschaft zusammengerissen und sich einen 60:56 Sieg gegen Hermsdorf Mix erkämpft. Ich glaub, nach diesem Sieg kann es für unsere Mannschaft nur noch bergauf gehen!!!



anfänglichen Schwierigkeiten ersten Sieg mit Die MD-3 sind zur *Adrian, Sascha, Frane, Sacha, Ömer,*

- Senthil Sekaran -

+++ Nicht vergessen +++ Nicht vergessen +++ Nicht vergessen +++ Nicht vergessen +++



Achtung !

Für alle, die es vielleicht vergessen haben...

Achtung !

- Der Beitrag ist im voraus viertel-, halb- oder ganzjährig zu zahlen !!!
- SchülerInnen : monatlich: 13,- DM Eintritt: 13,- DM
- Jugendliche : monatlich: 15,- DM Eintritt: 15,- DM
- Erwachsene : monatlich: 20,- DM Eintritt: 20,- DM
- ermäßigt (auf Antrag) : monatlich: 17,- DM Eintritt: 17,- DM
- Bitte überweisen : Konto-Nr.: 465688-108 / Postbank Berlin; BLZ: 10010010
Kontoinhaber: Volker Baltruschat; Sonderkonto 'Basketball'
- Bitte immer angeben: Name und Mitgliedsnummer!
Bei Neueintritten: Name und Adresse des Mitglieds!
- Für Rückfragen: Brigitte Kielmann Tel: 663 63 51
- Übrigens: Wer im **Januar** den Beitrag fürs ganze Jahr überweist, bezahlt nur elf anstatt zwölf Monate !!!

+++ Nicht vergessen +++ Nicht vergessen +++ Nicht vergessen +++ Nicht vergessen +++

2. Damen: Projekt Aufstieg - Halbzeitbetrachtung !

Die halbe Saison ist vorbei, Zeit für einen Rückblick auf die vergangenen neun Spiele. Und eine gute Gelegenheit, mal einen Ausblick in die Zukunft zu werfen.

Das erste Spiel fand gegen Reinickendorfer Füchse Anfang September in der ASO statt. Füchse war als Oberliga-Absteiger der letzten Saison von uns nur schwer einzuschätzen. Allerdings zeichnete sich nach elf Minuten bereits ab, warum die Mannschaft abgestiegen ist. Wir führten zu diesem Zeitpunkt bereits mit 18 Punkten. Zum Schluß stand es 92:30.

In der Kastanienallee spielten wir eine Woche später gegen City 5. Diese Mannschaft war in der letzten Saison aufgestiegen und uns daher auch nicht bekannt. Nach Problemen in der ersten Halbzeit (nur zwei Punkte Führung), gelang uns in der zweiten Halbzeit mit 10:0 ein Blitzstart. Bis zum Ende bauten wir den Vorsprung auf 22 Punkte aus. Endstand: 72:50.

Zu dem persönlichen Angstgegner DBC 2 fuhren wir danach. Leider blieb er es auch. Nach zwei verkorksten Halbzeiten und durchweg inakzeptabler Leistungen verloren wir am Ende mit 54 : 60.

Mit dem nächsten Gegner erwartete uns ein Konkurrent um den möglichen Aufstieg. In der Beethovenschule traten wir hochmotiviert nach der unglücklichen Niederlage gegen Südwest an. Lange Zeit rannten wir einem (geringen) Rückstand hinterher, den wir anfangs der zweiten Halbzeit zu einem Vorsprung umdrehen konnten. Zum Schluß stand es 78:69 für uns.

Der nächste Gegner Intercor kam aus dem unteren Tabellendrittel und wurde total unterschätzt. Einfach zu leicht wurde er von uns allen genommen und dementsprechend gedrückt war die Stimmung nach der Niederlage (53:58).

FAST BREAK®

WE ARE BASKETBALL IN BERLIN

PIT MANIKOWSKI

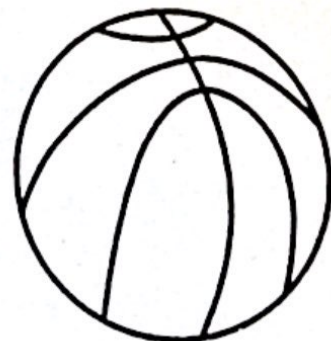
NBA SPORTSWEAR
UND FAN-ARTIKEL

TEAM-AUSRÜSTUNGEN

U.S.-BASKETBALLSCHUHE

TEL. 030 / 8 52 03 61

FAX 030 / 8 52 26 69



BUNDESALLEE 133, NAHE FRIEDRICH-WILHELM-PLATZ, 12161 BERLIN

World of TuS Basket

Mit City 4 spielten wir danach gegen den zweiten Aufsteiger. Mit sehr starken A-Jugendlichen, die zum Teil auch in der 3. Damen (Oberliga) spielen, insgesamt acht Dreier und einer Verteidigung, die uns kaum Platz zum Atmen ließ, hatten wir von Anfang an keine Chance. Nach zehn Minuten lagen wir bereits 16 Punkte hinten, einem Rückstand, dem wir das gesamte Spiel über hinterherrannten. Zum Schluß verloren wir mit 59:79 und mußten uns eingestehen, daß wir auch in Topform diese Mannschaft nicht hätten schlagen können.

Dies war der Zeitpunkt für eine erste Krisensitzung, in der ich meinen Damen ins Gewissen redete. Trainingsbeteiligung und Einsatz waren die Themen. Am nachhaltigsten allerdings wurde eine Statistik besprochen, die unsere Punkteverteilung nach Minuten ausdrückte. Sie zeigte sehr deutlich, daß wir die Spiele immer in den ersten Minuten verloren hatten. In den letzten zehn Minuten machten wir mehr Punkte als in der gesamten ersten Halbzeit. Ständig einem Rückstand hinterherzulaufen war nicht motivierend - und auch nicht erfolgreich, wie die Vergangenheit zeigte.

Mit diesen wichtigen Gedanken im Kopf, gingen wir in das nächste Spiel gegen Hermsdorf. Zur Halbzeit hatten wir eine Führung von sechs Punkten erreicht, die wir bis zum Ende auf 23 ausbauten (69:43). Die Punkteverteilung zeigte eine erste, eindeutige Tendenz in die richtige Richtung.

Nach Hermsdorf erwarteten wir Pankow, die immerhin eine Woche zuvor City 4 geschlagen hatten. Gegen uns hatte Pankow allerdings von Anfang an nicht den Hauch einer Chance. Nach zehn Minuten hatten wir 24 (!) Punkte und führten mit 17. Dieser Kurs hätte am Ende zu einem Hunderter führen können. Mit diesem sicheren Vorsprung im Rücken, konnten wir allerdings speziell die zweite Halbzeit wesentlich ruhiger gestalten. Zum Schluß hatten wir mit 84:51 den nach Abstand und erzielten Punkten zweithöchsten Sieg der Saison eingefahren.

Die Hinrunde wurde mit TuSLi 2 abgeschlossen. Der Absteiger aus der Oberliga stand bisher ohne Niederlage an der Tabellenspitze. Wir wußten, daß wir an dem Tabellenplatz wenig ändern konnten. Allerdings hatten wir uns vorgenommen, TuSLi als starker Gegner gegenüber zu treten. Und dies gelang! Nach zehn Minuten führten wir mit sieben Punkten, zur Halbzeit noch vier. Dafür, daß wir eigentlich mit einer Niederlage rechneten, schlugen wir uns sehr gut. Aber es kam noch besser. Bis zum Ende führten wir einmal mit 17 Punkten und konnten den Vorsprung über die Zeit retten. Endstand: 60:46. TuSLi war zwar immer noch Tabellenführer, aber nicht mehr ungeschlagen!

Nach Abschluß der Hinrunde standen wir nun mit 12:6 Punkten auf Platz 5 (punktgleich mit dem 4.). Mit TuSLi dürfte der erste der beiden Aufsteiger in die Oberliga wahrscheinlich feststehen. Dahinter kämpfen mit uns noch drei weitere Teams (DBC 2, Pankow, City 4) um den zweiten Platz. Das Feld ist sehr ausgeglichen und damit alles, ich meine wirklich alles, noch drin. City 4 darf wahrscheinlich nicht aufsteigen, da City 3 in der Oberliga bleiben wird.

Ich denke, daß wir alle Gegner schlagen können, aber aufpassen müssen, schwächere Gegner nicht zu unterschätzen. Mit ein wenig Glück könnten wir am Ende der Saison ganz oben stehen und nächstes Jahr eine Liga höher spielen. Alle Spielerinnen sind sich der Verantwortung, die in ihrem weiterem Spiel liegt, sehr wohl bewußt. Sie wissen, daß wir nur geschlossen als Mannschaft dieses hohe Ziel erreichen können. Und ich glaube, sie wollen es erreichen! Der (unerwartete) Sieg gegen TuSLi hat uns diesem Ziel ein Stück näher gebracht, gerade am Anfang sehr gut. Wir müssen die Gegner gleich zu Beginn überrennen, wenn wir gewinnen wollen und das haben wir geschafft - und gewonnen. Alle wissen, daß wir uns außer gegen City und TuSLi keine weiteren Niederlagen mehr leisten können. Trotzdem sollten

Das W.o.T.B.-Weihnachts-Quiz:

Heute stellen wir Euch ein neues W.o.T.B.-Rätsel ! Wir haben keine Mühen und Kosten gescheut und *Jimmy Jumper* wird unter den Einsendern mit dem richtigen Lösungswort ein

super-tolles TuS Neukölln-Basketball-Abteilung-T-Shirt

verlosen. Also dann, die Gehirnzellen eingeschaltet, die Brockhaus-Enzyklopädie zum Nachschlagen bereit gestellt und ran ans Rätselwerk !

Tragt also das Lösungswort in die unteren Kästchen und schickt es an:

Redaktion W.o.T.B. % Hartmuth Kurzhals;
12043 Berlin, Richardstr.100

bitte vergeßt Euren Namen und Adresse nicht !



VIEL GLÜCK !

1)	2)	3)
Italienisch für 3	Abkürzung für Very Important Person	Trägt die Nummer 12 bei ALBA Berlin
1. und 2. Buchstabe	ohne 1. Buchstaben	2. und 3. Buchstabe

4)	5)	6)
Nach Mittwoch...	Englisch für U-Bahn	Nicht schwer sondern ...
1. und 2. Buchstabe	2. und 3. Buchstabe	1. und 2. Buchstabe

Lösungswort:

							-						
--	--	--	--	--	--	--	---	--	--	--	--	--	--

World of TuS Basket

wir die Erwartungen an die Mannschaft nicht zu hoch schrauben. Ich habe eigentlich noch nie so richtig an einen Aufstieg bereits in dieser Saison gedacht. Darum werde ich auch nicht enttäuscht sein, wenn es wirklich nicht klappt. Allerdings haben die letzten beiden Spiele (Pankow und TuSLi) gezeigt, welches Potential in der zweiten Damen steckt. Die Leistungen in den Spielen war wirklich oberligareif!

Die zweite Damenmannschaft setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Anja Weiß bringt als Aufbauspielerin Ruhe und Struktur in das Spiel. Müssen wir einen Vorsprung über die Zeit retten, ist sie die richtige Frau dafür. Auch als Kapitän, Mannschaftssprecherin und ständiger Motivator ist sie unverzichtbar. (Punkte: 16, Durchschnitt: 2,7, Dreier: 1). *Barbara* spielt unauffällig, macht aber unter dem Korb des Gegner beständig ihre Punkte. Besonders wichtig ist sie in der Defense, da sie als Center sehr beweglich ist, und auch mal eine kleinere Spielerin halten kann. Leider wird sie in der zweiten Saisonhälfte nicht zur Verfügung stehen, da es sie nach ihrem Staatsexamen für drei Monate nach Indien verschlägt. Wir wünschen Dir für das Examen viel Glück, Du wirst uns fehlen - nicht nur als Spielerin! (Punkte: 22, Durchschnitt: 3,1) *Celina* spielt zwar fest in der 1. Damen, hat sich aber schnell auch als sehr wichtig für die 2. Mannschaft erwiesen. Als A-Jugendliche darf sie in beiden Mannschaften spielen und bringt damit auch die gegnerischen Aufbauspieler der Landesliga mit ihren blitzschnellen Steals zur Verzweiflung. Ihr unbändiger Drang zum Korb, gepaart mit der besten Freiwurfquote der Mannschaft ($27/37 = 73\%$!) erweisen sich auch im Angriff als wichtige Waffe. (Punkte: 87, Durchschnitt: 10,9, Dreier: 2). *Chiara* spielt jetzt im zweiten Jahr bei uns. Am Anfang noch etwas nervös, ist sie nun ein wichtiger Punktelieferant unter dem Korb. Behält sie mit dem Ball in der Hand die Nerven, sind zwei Punkte sicher. (96, 12,0!). *Jo* ist für mich der Durchstarter der Saison. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, macht sie nicht nur in meinen Augen mittlerweile sehr viele gute Spiele. Ihr hoher Ehrgeiz zeigt sich zwar manchmal in lauten Wutausbrüchen, aber nach einer kurzen Pause ist sie wieder voll konzentriert dabei. (42, 5,3) *Pitti's* Größe ist ihre Größe. Als Brettcenter ist sie zwar auch mal für einen Distanzwurf gut, ihre Stärke ist aber der Rebound. Dadurch gibt sie jeder Werferin Selbstvertrauen und kann damit wahrscheinlich viel weniger Rebounds holen, als sie gern würde. (81 - 10,1). *Renates* Fastbreak-Drang ist eigentlich nur durch ein Foul zu Bremsen. Sie gibt immer 100 Prozent und meistens sogar noch etwas mehr. Auch im Training habe Verteidiger mit ihrem Drang zum Korb immer ein Problem. (134 - 16,8). *Silke* stellt immer einen Motor für einen schnellen Angriff dar. Pro Spiel sind einige 1-0-Korbleger von ihr immer dabei. Leider konnte sie durch Krankheit und Verletzung nicht immer mitspielen. Ich hoffe, daß sie in der Rückrunde wieder mit vollen Kräften zur Verfügung steht. (23 - 3,3) *Ulli* glänzt mit den langen Pässen, die Renate in ihrem Angriff zu Punkten verwertet. Leider fallen die Punkte mehr auf, so daß man den Paßgeber leicht übersieht. Manch Fastbreak wäre ohne Paß von Ulli nicht möglich gewesen. Man muß also nicht nur schnell rennen können! (7 - 1,0) *Yoyo* spielt die beste Saison, die ich von ihr je gesehen habe. Sicherer Würfe von außen, schnelle Powermoves über die Grundlinie und Kampf bis auf die Knochen prägen ihr Spiel. Eine Spielerin, die ich nicht mehr missen möchte! (78 - 11,1 - 2 Dreier!) *Leu* (22 - 5,5 - 1 Dreier) und *Michelle* (3 - 1,5) sind zwar keine festen Spielerinnen, haben aber bereits mehrfach ausgeholfen. Obwohl sie nicht mit uns trainieren können, war ihr Einsatz kein Fehler gewesen. Sie geben der Mannschaft immer das Gefühl, trotz Ausfall wichtiger Spielerinnen nicht schlechter zu sein.

Anja Schmook hilft mir seit einigen Wochen als Co-Trainerin. Ihre Hinweise geben vor allem mir Sicherheit, die sich dann wieder auf die Mannschaft überträgt. Ich hoffe, daß ihr Zeitplan es zuläßt, daß sie bis zum Ende der Saison weitermacht.

World of TuS Basket

Die 2. Damen ist groß im Kommen, jetzt könnten wir noch einige Hilfe von außen gebrauchen. Die wichtigen Spiele finden in der ASO statt. Kommt vorbei und feuert an. Damit der TuS Neukölln im nächsten Jahr wieder eine Oberligamannschaft hat!

TuS Neukölln 2 gegen

Südwest - Sonntag, 12.01.1997 - 18:30 Uhr

City 4 - Samstag, 25.01.1997 - 19:45 Uhr

TuSLi 2 - Samstag, 22.02.1997 - 18:00 Uhr

- Robert -

2. Herren: Anscheinend nix mit Aufstieg!

Unbedingt mit einem Sieg in den letzten Monat des Jahres starten, war der Wunsch der 2. Herren vor dem ersten Rückrundenspiel gegen NSF 2 (Wir erinnern uns an das Hinspiel, das nach einer 1-Punkte-Führung fünf Sekunden vor Schluß durch einen Glücksdreier mit 2 Punkten verloren ging). Die 2. Herren, dementsprechend motiviert, gewann das Rückspiel gegen den potentiellen Abstiegskandidaten NSF 2 deutlich mit 82:58. Für Orlando eine Super-Bilanz, ein Spiel ein Sieg, nur übertroffen von Jens' Erfolgsquote, der nicht nur gegen NSF, sondern auch gegen BSV 3 auf der *Sunny Side of the Road* war.

Daß es trotzdem nichts mit einem zwar nicht unbedingt erwarteten, jedoch im Bereich des Möglichen angesiedelten Aufstieg in die Landesliga werden wird, liegt - wie auch in den Jahren zuvor - an der jeweils unterschiedlichen Zusammensetzung der 2. Herren. Unterschiedliche Spielerbesetzungen, individuelle taktische Mängel, als auch unverständliche Kampfesunlust, belassen die Mannschaft dort, wo sie derzeit steht, nämlich im gesicherten Mittelfeld mit 10:10 Punkten. Dabei gab es bisher eigentlich nur einen einzigen Gegner in der BZL-A, der sich durchwegs überlegen präsentierte, die 3. Mannschaft von Empor Berlin.

Doch die Funktion der 2. Herren, einerseits, junge Spieler (*Lamine, Lukas, Dennis, Abdul*) in den Seniorenbereich zu führen und sie dort relativ streßfrei mit viel Spielzeit auszustatten, andererseits, älteren Spielern (*Doc, Bömmi, Bernd, Flori, Orlando, Waldemar, Kuno, Oli, Hatschi und Jens*) eine Spielwiese zu eröffnen, auf der sie ihre Routine und Tricks an nachwachsenden Spielergenerationen ausprobieren können, ist voll erfüllt.

Zum Abschluß des Jahres stehen noch zwei Heimspiele an - gegen City 3 und Croatia 2, die beide der Mannschaft einen positiven Jahresabschluß bescheren könnten.

- HK. -



Congratulation and...

always good call, refs!

Das hat doch mal richtig gut getan: Ein D-Schiri-Lehrgang in der ASO mit überwältigender TuS-Beteiligung und schon müssten die Sorgen unseres Schiedsrichterwartes Jürgen Thomas doch um Einiges geringer immerhin zieren das jetzt eine ganze Menge sollten doch gleich etwas geringer geworden Die Schiedsrichteran- set- Schultern (also: Entlastung Schiedsrichter/innen), die unserer Schiedsrichter wer- der Kasse) und der Schiedsrichterwartes beim müßte geringer geworden Deiner vielen Freizeit, Glückwünsche zur be- *Emine, Filiz und Melike Cornelia Forster, Milenko Vinod Krishnamurthy, Susannen Winking, Malte Schmidkuz!* Zur gratulieren wir *Marko Miletic* und *Christoph Rappert*.



geworden sein. Denn aktuelle Schiri-Verzeichnis neuer Namen und damit mehrere aktuelle Probleme sein:
zungen verteilen sich auf mehr unserer bisherigen Strafen für Nichtantreten den geringer (also: Entlastung Zeitaufwand unseres Erstellen der Ansetzungen sein (was machst Du jetzt mit Jürgen?). Also herzliche standenen D-Schiri-Prüfung: *Aktürk, Nina Burland, Joldzic, Marcus Kaiser, Filiz Özmisirli, Ursula Todor, Christine Karnapp* und bestandenen C-Lizenz

Und nun laßt Euch bloß nicht von meckernden Spielern und Trainern entmutigen, sammelt Eure Erfahrungen, entlastet Euch bei auftretenden Problemen, indem Ihr miteinander redet und setzt im nächsten Jahr Eure Karriere fort mit der nächst höheren Lizenz! Den richtigen Pfiff zur richtigen Zeit wünscht Euch...

- Flori -

TOONWORLD



sonnenallee 71 12045 berlin neukölln

Mo - Fr 12:00 - 18:30 Sa 10:00 - 14:00

animes mangas comix

cartoons gundams

modelle merchandise

sport- und tradingcards

8. November, 22⁰⁰ Uhr, Jahnhalle:

1. Neuköllner Streetball-Night

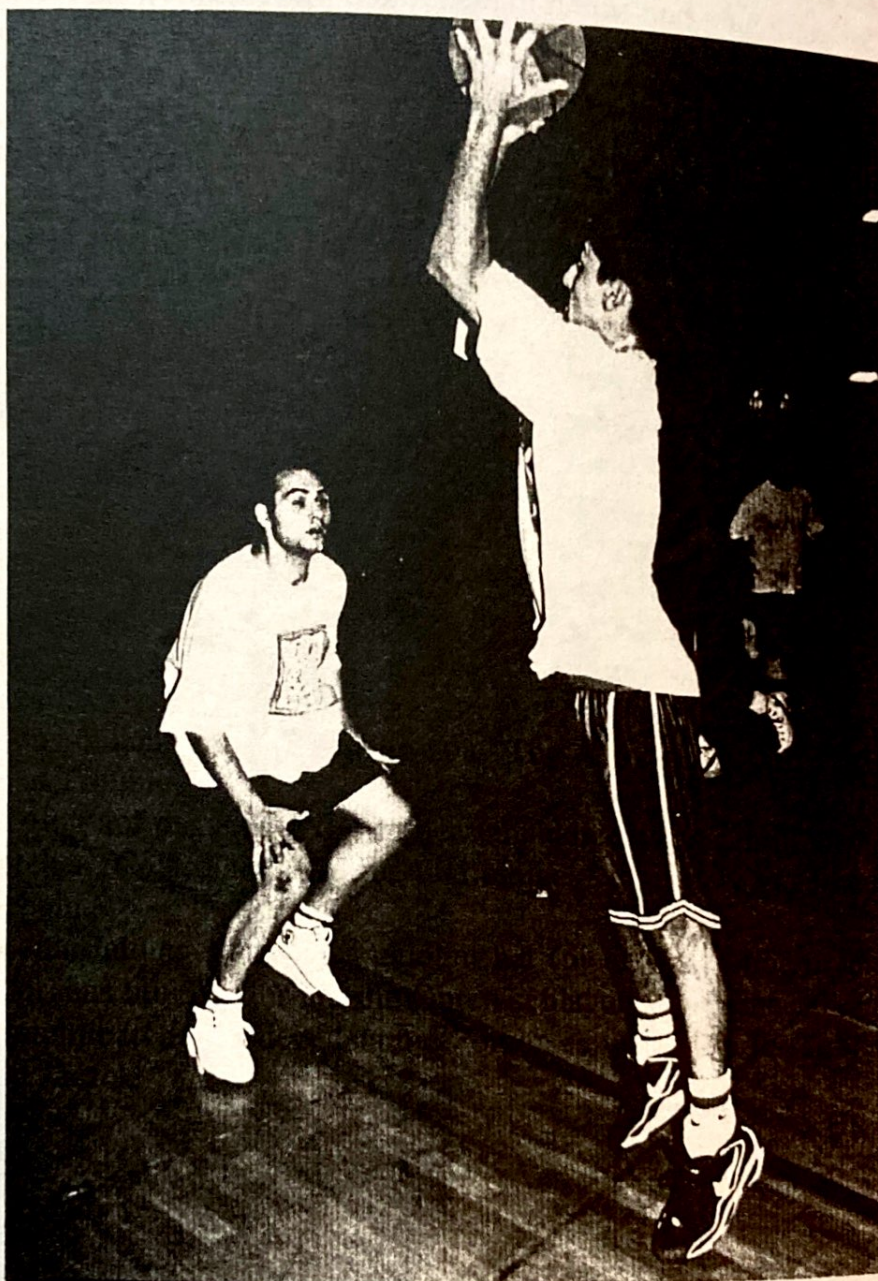
Ein großer Erfolg war die in Zusammenarbeit mit dem Streetball-Team des VSJ und dem BBV veranstaltete 1. Neuköllner Streetball-Night in der Jahn-Sporthalle. 22 Teams hatten eingeecheckt, ab 23⁰⁰ Uhr ging's unter den Augen der als Courtwatcher fungierenden *Haddy, Chir, Dennis, Jorinde* und *Wolf Dieter* richtig ab.

Viele alte TuSler feierten auf den Courts oder auf der gut besuchten Tribüne ein Wiedersehen. Wir trafen ehemalige Spieler wie u.a. *Semra, Goran, Zafer, Gencel, Pat, Adi, Jaczek, Vedat, Ziad*, natürlich auch viele aktuelle TuS-Spieler wie *Atakan, Alex, Hashem, Marco, Mirko, Mio* und viele andere.

Die Spiele liefen erfreulich fair ab, sogar die Operative Gruppe 'Jugendgewalt' war erschienen, um sich diesmal nicht observierend, sondern eher sportlich zu betätigen. Bis auf das übliche Macho-Gehabe von "The Alcoholics" (mit *Vedat* (leider!), *Jozo & Co*) gab's keinen Trouble.

Der einziger Wermutstropfen ging auf das Konto des in der Jahnhalle ansässigen Pächters, der uns untersagte, belegte Brötchen, Cola, Fanta, Kaffee und einiges Naschwerk zugunsten der Abteilungskasse zu verscherbeln.

Trotz alledem, es war eine Veranstaltung, für die es gelohnt hat (nicht wahr, *Alberta* und *Andreja?*), sich die Nacht bis morgens um 5⁰⁰ Uhr um die Ohren schlagen. Ein Winner-Team gab's auch - nein, nicht die "Gummibärchen" oder "Islamic-Force" es waren die Ex-TuSler von FAB-FOUR mit u.a. *Pat* und *Jaczek*.





Ergebnisse des letzten Wochenendes (sofern bis kurz vor Mitternacht gemeldet):

• MINI-F:	TuS - Marzahner BB	39:21
• MC-1:	TuS - BGZ 1	49:91
• MA-3:	TuS - Marzahner SV	59:101
• WD-1:	TuS - TusLi 2	43:45
• WA-1:	TuS - Südwest 1	66:79
• 1. Damen:	TuS - BCL	69:78
• 1. Herren:	TuS - BGZ 3	70:75
• 2. Herren:	TuS - NSF 2	82:58
• WB-1:	TuS - TusLi 1	109:59

Klatsch * Pläne * News * Infos * Tratsch*

✉: Cheerleader wanted!

Die Turnerinnen des TuS Neukölln beabsichtigen im nächsten Jahr eine Cheerleader-Gruppe aufzumachen. Interessentinnen für dieses Projekt melden sich bei der Redaktion oder bei Claudia Zinke; Tel: 03342-301473.

🏀: Neuer Basketball-Stützpunkt?

Für eine Aktion "Basketball nach der Schule" an der Thomas-Morus-Hauptschule (Hermannstraße/Mariendorfer Weg) werden interessierte Übungsleiter bzw. Trainer gesucht. Das Nachmittagstraining (gegen Entgelt) soll ab 15³⁰/16⁰⁰ Uhr beginnen und ca. zwei Stunden dauern. Meldungen bitte an die Redaktion.

💧*: Andreas Hinz zu BSC!?

Unbestätigten Gerüchten zufolge, beabsichtigt der derzeitige Trainer der männlichen C-Jugend, Andreas Hinz, wieder einmal seine Koffer zu packen und dem TuS Neukölln Adieu zu sagen. Angeblich zieht es ihn zum Berliner SC, einem Verein, der derzeit gerade einmal über 2 (in Worten: z w e i) Jugendmannschaften verfügt. Ob dies die Leistungsbreite ist, auf der der Leistungssporttrainer Andreas Hinz aufbauen kann, wagen wir ernsthaft zu bezweifeln.

🔔: Kurze Weihnachtspause!


Nach dem Weihnachtsmützen-Mixed-Turnier wird es nur eine kurze Pause geben, schon Sylvester wird die WB-1 die Koffer packen und nach Lund in Schweden zum dortigen Neujahrsturnier aufbrechen. Schon am 11. Januar geht's in Berlin schon wieder um Punkte!

BASKETBALL

für alle!

Freizeitangebote für Dich!

Schüler/innen Jahrgang 1986 und jünger	donnerstags 16.00-18.00 Uhr	Albert-Schweitzer- Oberschule Karl-Marx-Str. 14
Schülerinnen Jahrgang 1984 und jünger	montags 16.00-18.00 Uhr	Albert-Schweitzer- Oberschule Karl-Marx-Str. 14
Schüler Jahrgang 1984 und jünger	freitags 16.00-18.00 Uhr	Albert-Schweitzer- Oberschule Karl-Marx-Str. 14

BÜROBEDARF
BENDER  Kurzer Anruf
Schneller Service

Über 60 Jahre Kompetenz in Sachen Büro

GROSSVERTRIEB * **Bürotechnik**
Diktiergeräte · Anrufbeantworter
Fax-, Schreib-, Rechenmaschinen
Kopiergeräte · Tonerbedarf

* **Bürobedarf**
Papier · Zeichenbedarf
Stempel · Drucksachen
EDV-Zubehör
Büromaschinen






* **Büroeinrichtungen**
Schreibtischsysteme
Sitzmöbel · Schrankwände
Büroleuchten ·
Konferenzprogramm

Beratung · Planung
Montage
eigener Fuhrpark
Kostenstellenbelieferungen
Außendienstbetreuung

Verkauf:
12045 Bln., Sonnenallee 74, 82, 110
Verwaltung: 12043 Bln., Fuldastraße 53

☎ 6 23 80 51-59-64
Fax 6 23 80 50 + 6 23 28 72

Vertragslieferant d. Senats v. Berlin
Mitglied im BÜRORING e. G.

Vertrieb: Berlin · Land Brandenburg